

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1 Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Abteilung Wirtschaftsförderung (OB/82)

Die städtische Wirtschaftsförderung ist der zentrale Ansprechpartner für Unternehmen, Start-Ups, Investoren und Fachkräfte in Stuttgart. Mit ihren Maßnahmen, Projekten und Veranstaltungen stützt, fördert und repräsentiert die Abteilung Wirtschaftsförderung den Wirtschaftsstandort Stuttgart. Für einige der Aktivitäten der Wirtschaftsförderung wollen wir Freie Wähler im Doppelhaushalt 2024/2025 Gelder bereitstellen.

Wir beantragen:

Die für die nachfolgend aufgelisteten Maßnahmen benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 eingestellt.

Budgeterhöhungen und konsumtive Projekte:

- | | |
|--|--|
| 1. Rote Liste, Seite 2, THH 8107020,
Prio./lfd. Nr. 4, GRDRs 658/2023:
Flächenkoordination City & Stadtteilzentren,
Weiterentwicklung der Maßnahmen (City-
Gipfel, City-Innovation-Lab, Flächenportal
roomstr, Leerstandserhebung) | 2024: 95 TEUR ErgHH
2025: 95 TEUR ErgHH |
| 2. Rote Liste, Seite 2, THH 8107020,
Prio./lfd. Nr. 7, GRDRs 659/2023:
Wirtschaftscoordination Stadtteilzentren, Fort-
führung und Weiterentwicklung der Maßnahmen | 2024: 110 TEUR ErgHH
2025: 110 TEUR ErgHH |
| 3. Rote Liste, Seite 2, THH 8107020,
Prio./lfd. Nr. 8, GRDRs 659/2023:
Gewerbegebietsmanagement, projektbezogene
Förderungen zur Ausschöpfung kurzfristiger
Flächenpotenziale | 2024: 120 TEUR ErgHH
2025: 120 TEUR ErgHH |

4. Rote Liste, Seite 3, THH 8107020,
Prio./lfd. Nr. 13, GRDRs 631/2023:
Wirtschaftsempfang, Plattform für Unter-
nehmer*innen und wirtschaftsnahe Akteure

2024: **60 TEUR** ErgHH
2025: **60 TEUR** ErgHH

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: _____
Datum: _____ Uhrzeit: _____
Eingang bei: 10-2.1 _____
Datum: _____ Uhrzeit: _____

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Fetz Frauenberatungs- und Therapiezentrum Stuttgart e.V.

Um auch in Zukunft den von sexualisierter Gewalt betroffenen Frauen rasch Hilfe in Form von psychologischer Beratung und therapeutischen Gesprächen zu geben, braucht es eine Erhöhung der Mittel.

Wir beantragen:

Die auf Seite 4 der Roten Liste (THH 810, Prio./Ild. Nr. 4, GRDRs 625/2023) genannten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung einge- stellt.

Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):						
Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
Personalkostenzuschuss an Fetz e.V.; THH 810 -Kontengruppe 43100; OB-CG	39	39,8	40,6	41,4	42,2	
Finanzbedarf	39	39,8	40,6	41,4	42,2	

(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Rose von Stein Michael Schrade Jörg Sailer
Fraktionsvorsitzender Fraktionsvorsitzende

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:
Datum:
Eingang bei: 10-2.1
Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Stuttgarter Ordnungspartnerschaft gegen häusliche Gewalt

Ein STOP-Fall beruht auf einem Polizeieinsatz und/oder Wohnungsverweis bei häuslicher Gewalt. Die Statistik wird hierfür beim Amt für öffentliche Ordnung geführt. Dieses sogenannte Hellfeld spricht eine deutliche Sprache. Waren es 2018 noch 751 Fälle, bei denen die Polizei vor Ort war, stiegen die Fälle bis 2022 auf 1651. Dies entspricht einer Steigerung von 120 %. Diese Zunahme spiegelt sich auch in einer gestiegenen Nachfrage an Beratungen in den Fachberatungsstellen bei häuslicher Gewalt wider. Deshalb braucht es eine Erhöhung der Mittel.

Wir beantragen:

Die auf Seite 4 der Roten Liste (THH 810, Prio./lfd. Nr. 8, GRDRs 320/2023) genannten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

<u>Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):</u>						
Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
Frauen helfen Frauen e.V.	98	98	98	98	98	
Sozialberatung Stuttgart e. V.	53	53	53	53	53	
Finanzbedarf	151	151	151	151	151	
(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)						

Gezeichnet:

Konrad Zaiß	Rose von Stein	Michael Schrade	Jörg Sailer
Fraktionsvorsitzender	Fraktionsvorsitzende		

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:
Datum:
Eingang bei: 10-2.1
Datum:
Uhrzeit:
Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Abteilung Kommunikation (L/OB-K)

Im Aufgabengebiet der Abteilung Kommunikation stehen im Doppelhaushalt 2024/2025 zwei Maßnahmen an, für die wir Freie Wähler Gelder bereitstellen wollen.

Wir beantragen:

Die für die nachfolgend aufgelisteten Maßnahmen benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 eingestellt.

Budgeterhöhungen und konsumtive Projekte:

1. Rote Liste, Seite 5, THH 8108020,
Prio./lfd. Nr. 3, GR Drs 641/2023:
IBA-Festival 2025, Vorbereitung und Durchführung des Festivals
2024: **50 TEUR** ErgHH
2025: **150 TEUR** ErgHH

2. Rote Liste, Seite 5, THH 8108020,
Prio./lfd. Nr. 4, GR Drs 662/2023:
Eröffnung Stuttgarter Hauptbahnhof 2025,
Vorarbeiten und Durchführung des Bürgerfestes
2024: **500 TEUR** ErgHH

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Rose von Stein Michael Schrade Jörg Sailer
Fraktionsvorsitzender Fraktionsvorsitzende

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Abteilung Außenbeziehungen (L/OB-Int)

Damit die Partnerschaftstreffen mit den Partnerstädten in den kommenden Jahren fortgeführt werden können, möchten wir Freie Wähler Gelder für diese Maßnahme im Doppelhaushalt 2024/2025 und in der weiteren Finanzplanung bereitstellen.

Wir beantragen:

Die für die nachfolgend aufgeführte Maßnahme benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

Rote Liste, Seite 5, THH 8107060, Prio./Ifd. Nr. 2, GRDRs 720/2023: Partnerschaftstreffen mit den Partnerstädten, Fortführung der Maßnahmen	2024 ff.: 60 TEUR ErgHH
--	--------------------------------

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Abteilung Koordination S21/Rosenstein und Zukunftsprojekte (L/OB-RZ)

Die Abteilung Koordination S21/Rosenstein und Zukunftsprojekte (L/OB-RZ) steuert und begleitet verschiedene Projekte, die wir Freie Wähler im Doppelhaushalt 2024/2025 weiter voranbringen wollen.

Wir beantragen:

Die für die nachfolgend aufgelisteten Maßnahmen benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt, die genannten Stellen werden geschaffen.

Budgeterhöhungen und konsumtive Projekte:

- 1. Rote Liste, Seite 6, THH 8107021,
 Prio./lfd. Nr. 3, GRDRs 556/2023:
 Belegung des Wissenschaftsstandorts,
 Machbarkeitsstudie für einen zentralen
 Erlebnisort, Einrichtung von Reallaboren,
 Imagekampagne u.a.

<u>Abweichend von GRDRs 556/2023:</u>	
2024 ff.:	200 TEUR ErgHH
Stellen:	1,0 Stelle EG 13

- 2. Rote Liste, Seite 6, THH 8107021,
 Prio./lfd. Nr. 4, GRDRs 339/2023:
 Metropolkongress, Vorbereitung und
 Durchführung des Kongresses

2024:	90 TEUR ErgHH
2025 - 2027 p.a.:	10 TEUR ErgHH
2028:	90 TEUR ErgHH

- 3. Rote Liste, Seite 6, THH 8107021,
 Prio./lfd. Nr. 5, GRDRs 450/2023:
 Württembergische Staatstheater, Planung
 und Koordination im Rahmen des Gesamt-
 projekts

2024 ff.:	50 TEUR ErgHH
-----------	----------------------

4. Rote Liste, Seite 6, THH 8107021,
Prio./Ifd. Nr. 6, GR Drs 387/2023:
Beratung Glasfaser/Breitband, technische
und juristische Beratung

2024 ff.: **57 TEUR** ErgHH

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Grundsatzreferat Klimaschutz, Mobilität und Wohnen (S/OB)

Im Aufgabengebiet des Grundsatzreferats Klimaschutz, Mobilität und Wohnen stehen im Doppelhaushalt 2024/2025 und in der weiteren Finanzplanung drei Maßnahmen an, für die wir Freie Wähler Gelder bereitstellen wollen.

Wir beantragen:

Die in der Roten Liste genannten und für die nachfolgend aufgelisteten Vorhaben erforderlichen Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt, die in der Roten Liste genannte Stelle für Antragsziffer 1.1 wird geschaffen.

1. Budgeterhöhungen und konsumtive Projekte:

- 1.1** Rote Liste, Seite 6, THH 8107015, Prio./lfd. Nr. 2, GRDRs 613/2023:
Themenfeld Wasserstoff, Projekt- und Strategieentwicklung, Netzwerkarbeit zur Koordinierung
- 1.2** Rote Liste, Seite 7, THH 8107015, Prio./lfd. Nr. 9, GRDRs 586/2023:
Erstellung einer Kreislaufwirtschaftsstrategie

2. Neue Vorhaben:

- 2.1** Rote Liste, Seite 8, THH 810, Prio./lfd. Nr. 5, GRDRs 681/2023:
Fonds emissionsarmes Fahren

Gezeichnet:Konrad Zaiß
FraktionsvorsitzenderRose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Standesamt

Über das Standesamt in der Eberhardstraße ist auf der Internetseite der Stadt zu lesen :
 "Das Standesamt nimmt staatliche Pflichtaufgaben wahr. Es beurkundet unter anderem Geburten und Sterbefälle im Standesamtsbezirk, nimmt die Anmeldung zur Eheschließung von in der Innenstadt wohnenden Paaren entgegen und führt Eheschließungen durch."

Das hohe Publikumsaufkommen beim Standesamt macht eine gute Besuchersteuerung erforderlich. Das bisherige Leitsystem im Gebäude und die taktile Führung, die vor dem Eingang ins Gebäude endet, entsprechen weder den Bedürfnissen der Besucherinnen und Besucher noch nationalen und internationalen Standards. Auch die Barrierefreiheit und die Ausstattung mit Toiletten entspricht nicht den heutigen Anforderungen.

Im Standesamt werden sehr persönliche Dinge erledigt, für deren Abwicklung es einen vertraulichen Rahmen braucht. Umso mehr verwundert es, dass es in diesem Amt an schalldichten und datenschutzkonformen Türen zwischen den einzelnen Amtszimmern und zum Flur hin fehlt. Zudem bieten die einfachen Türen, die im Standesamt vorzufinden sind, keinerlei Sicherheit bzw. Einbruchschutz.

Wir beantragen:

Die für die nachfolgend aufgelisteten Maßnahmen benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 eingestellt:

- 1. 450 TEUR** für die Weiterentwicklung der barrierefreien Erschließung des Standesamtes (digitale und barrierefreie Besucherführung, taktile Leitlinien im Gebäude, barrierefreie Toilette, etc.)
- 2. 60 TEUR** für den Einbau von 20 datenschutzkonformen Schallschutz- und Sicherheitstüren.

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:
 Datum:
 Eingang bei: 10-2.1
 Datum:

Uhrzeit:
 Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff KUBI-S - Kultur-, Kunst- und Konzertveranstaltungen barrierefrei machen

Die selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe an Kultur ist wesentlicher Bestandteil eines gemeinsamen Zusammenlebens in einer diversen Gesellschaft. Um kulturelle Teilhabe insbesondere für marginalisierte Menschen zu ermöglichen, sind verschiedene Maßnahmen im Bereich Sensibilisierung, Vernetzung und Zugänglichkeit nötig.

Wir beantragen:

Die für die Barrierefreiheit von Kultur-, Kunst- und Konzertveranstaltungen benötigten Mittel werden entsprechend den Angaben in der unten angefügten Tabelle im Doppelhaushalt 2024/2025 bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
- in Tausend Euro -								
KUBI-S - Kultur barrierefrei machen	X		40	40				
Finanzbedarf (gesamt)	80		40	40				

Siehe Rote Liste, Seite 12, THH 4102730, Prio./lfd. Nr. 12, GRDRs 399/2023

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

Haushaltsantrag vom 19.10.2023

Nr.

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

KUBI-S - Leitfaden für barrierefreie Veranstaltungen

Die selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe an Kultur ist wesentlicher Bestandteil eines gemeinsamen Zusammenlebens in einer diversen Gesellschaft. Um kulturelle Teilhabe insbesondere für marginalisierte Menschen zu ermöglichen, sind verschiedene Maßnahmen im Bereich Sensibilisierung, Vernetzung und Zugänglichkeit nötig.

Wir beantragen:

Die für den Leitfaden für barrierefreie Veranstaltungen benötigten Mittel werden entsprechend den Angaben in der unten angefügten Tabelle im Doppelhaushalt 2024/2025 bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
- in Tausend Euro -								
KUBI-S - Leitfaden	X		5	5				
Finanzbedarf (gesamt)		10	5	5				

Siehe Rote Liste, Seite 12, THH 4102730, Prio./lfd. Nr. 13, GRDRs 399/2023

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:
Datum:
Eingang bei: 10-2.1
Datum:

Uhrzeit:
Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
KUBI-S - barrierearme Kulturprogramme

Die selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe an Kultur ist wesentlicher Bestandteil eines gemeinsamen Zusammenlebens in einer diversen Gesellschaft. Um kulturelle Teilhabe insbesondere für marginalisierte Menschen zu ermöglichen, sind verschiedene Maßnahmen im Bereich Sensibilisierung, Vernetzung und Zugänglichkeit nötig.

Wir beantragen:

Die für barrierearme Kulturprogramme benötigten Mittel werden entsprechend den Angaben in der unten angefügten Tabelle im Doppelhaushalt 2024/2025 und in der weiteren Finanzplanung bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
- in Tausend Euro -								
KUBI-S - barrierearme Kulturprogramme	X		12	12	12			
Finanzbedarf (gesamt)	37		12	12	12			

Siehe Rote Liste, Seite 12, THH 4102730, Prio./lfd. Nr. 14, GRDRs 399/2023

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Rose von Stein Michael Schrade Jörg Sailer
Fraktionsvorsitzender Fraktionsvorsitzende

Haushaltsantrag vom 19.10.2023

Nr.

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Stadtarchiv - 800 Jahre urkundliche Erwähnung Stuttgarts

Stuttgart ist keine sogenannte Gründungsstadt, das heißt, dass es weder ein Gründungsdatum noch eine Gründungsurkunde gibt. In diesen Fällen wird das Datum der ersten gesicherten urkundlichen Erwähnung als Jubiläumsdatum gefeiert. Stuttgart wurde erstmals in einer Urkunde vom 8. März 1229 genannt. Die Ersterwähnung wird sich 2029 zum 800. Mal jähren. Zur Würdigung dieses großen, historisch bedeutsamen Jubiläums soll die in Stuttgart schmerzlich fehlende Gesamtdarstellung seiner Geschichte erarbeitet werden. Ein breit aufgestelltes Team von Wissenschaftler*innen soll eine Reihe von Überblicksartikeln erarbeiten, die im innovativen Digitalen Stadtlexikon veröffentlicht und unbeschränkt zugänglich werden.

Wir beantragen:

Die für die in GRDRs 401/2023 beschriebenen Maßnahmen benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt, die benötigte Stelle wird geschaffen.

<u>Ergebnishaushalt</u> (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):						
	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff.
Maßnahme/Kontengr.	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Ersterwähnung: Honorare/420	6,0	6,0	10,0	35,0	35,0	
Ersterwähnung: Geschäftsaufwendungen/440	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	
Finanzbedarf	10,0	10,0	14,0	39,0	39,0	
(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)						

<u>Stellenbedarf (Mehrungen und Minderungen):</u>						
Beschreibung, Zweck, Aufgabenbereich	Anzahl Stellen zum Stellenplan					
	2024	2025	später			
Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in für die Erarbeitung einer Gesamtdarstellung der Geschichte Stuttgarts anlässlich des Jubiläums „800 Jahre urkundliche Ersterwähnung Stuttgarts“ (EG13, kw 01/2030)	1,0					
<u>Folgekosten (aus oben dargestellten Maßnahmen und evtl. Stellenschaffungen):</u>						
Kostengruppe	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
Laufende Erlöse						
Personalkosten	89,2	89,2	89,2	89,2	89,2	
Sachkosten						
Abschreibungen	13,1	13,1	13,1	13,1	13,1	
Kalkulatorische Verzinsung						
Summe Folgekosten	102,3	102,3	102,3	102,3	102,3	
(ersetzt nicht die für Investitionsprojekte erforderliche Folgelastberechnung!)						

Siehe Rote Liste, Seite 12, THH 4102521, Prio./Ifd. Nr. 8, GRDRs 401/2023

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Kulturförderung, GRDRs 437/2023 und 438/2023

Wir beantragen:

Die finanziellen Mittel für die nachfolgend aufgeführten Neuaufnahmen und Erhöhungen im Bereich der Kulturförderung werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung aufgenommen.

Hinweis 1: Wenn nicht anders angegeben, wurden die Summen aus den Vorlagen übernommen.

Hinweis 2: Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die genannten Summen auf die in den Vorlagen dargestellten Zeiträume/Laufzeiten.

GRDRs 437/2023, Neuaufnahmen:

(Siehe Rote Liste, Seite 13, THH 410, Prio./Ild. Nr. 22)

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. Förderfonds inklusive Kulturprojekte | 80 TEUR/Jahr |
| 2. Adolf Hölzel Haus | 90 TEUR/Jahr |
| 3. ITO Projektraum | 22 TEUR/Jahr |
| 4. Comic Juju e.V. | 20 TEUR/Jahr |
| 5. Beteiligung an der Verleihung des Jazz-Preises BW | 2 TEUR/Jahr |
| 6. ABOUT POP Festival und Convention (Pop-Büro Region Stgt.) | 150 TEUR/Jahr |
| 7. Kultur im Bunker (Kultdiak Stuttgart e.V.) | 35 TEUR/Jahr |
| 8. Kultur 70195 e.V. > <u>Betrag abweichend von GRDRs 437/2023</u> | 7,1 TEUR/Jahr |
| 9. MFG Medien- und Filmgesellschaft BW mbH | 83,4 TEUR/Jahr |

GRDRs 438/2023, Erhöhungen:

(Siehe Rote Liste, Seite 14, THH 4102811, Prio./Ild. Nr. 23)

- | | |
|--|-------------------------|
| 10. Solidargemeinschaft Stuttgarter Theater - Dynamisierung | 1093,1 TEUR/Jahr |
| 11. Schauspielbühnen in Stuttgart / Altes Schauspielhaus & Komödie im Marquardt e.V. | 246 TEUR/Jahr |

12. Theater der Altstadt	2024: 137,8 TEUR; 2025 ff.: 67,8 TEUR/Jahr
13. Renitenztheater > <u>Betrag abweichend von GRDRs 438/2023</u>	51 TEUR/Jahr
14. Studio Theater	70 TEUR/Jahr
15. Künstlerhaus Reuchlinstraße e.V.	45 TEUR/Jahr
16. Bund Bildender Künstlerinnen Württemberg e.V.	5 TEUR/Jahr
17. Tanztheater Katja Erdmann-Rajski	10 TEUR/Jahr
18. Bürgerverein Obertürkheim-Uhlbach > <u>Betrag abweichend</u>	1,3 TEUR/Jahr
19. Stadtgarde zu Pferde Stuttgart e.V. > <u>Betrag abweichend</u>	10 TEUR/Jahr
20. Institut für Auslandsbeziehungen	45,5 TEUR/Jahr
21. Institut Francais	10 TEUR/Jahr
22. Stuttgarter Kriminächte e.V.	5,2 TEUR/Jahr
23. Museumsverein Stuttgart-Ost e.V.	53 TEUR/Jahr
24. Feuerwehrverein Stuttgart e.V.	10 TEUR/Jahr
25. Stuttgarter Kammerorchester e.V. (SKO)	50 TEUR/Jahr
26. Stuttgarter Hymnus-Chorknaben	20 TEUR/Jahr
27. Stuttgarter Liederkranz e.V.	30,8 TEUR/Jahr
28. Stiftsbläser (Turmbläser)	2,2 TEUR/Jahr
29. Stadtverband der Chöre, Musik- und Karnevalsvereine Stuttgart	32,7 TEUR/Jahr
30. IG Jazz Stuttgart e.V.	16 TEUR/Jahr
31. Stuttgarter Oratorienchor e.V.	8,4 TEUR/Jahr
32. Internationale Hugo-Wolf-Akademie f. Gesang - Dichtung - Liedkunst e.V.	25 TEUR/Jahr
33. Internationale Bachakademie Stuttgart	61,3 TEUR/Jahr
34. Festival Musikfest Stuttgart (Internationale Bachakademie)	159,9 TEUR/Jahr
35. Collegium Iuvenum Stuttgart	27,2 TEUR/Jahr
36. LiedKunst KunstLied	25 TEUR/Jahr
37. forum jüdischer bildung und kultur e.V.	1,8 TEUR/Jahr

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Finanzhaushalt / Neue Investitionen (zusätzliche Ein-/Auszahlungen):							
(Bezeichnung Vorhaben/ Maßnahme)				Möglicher Baubeginn im Jahr:			2024
				Geplante Inbetriebnahme im Jahr:			2024
	Summe TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
Einzahlungen							
Auszahlungen	800,0	800,0					
Finanzbedarf	800,0	800,0					

Folgekosten (aus oben dargestellten Maßnahmen und evtl. Stellenschaffungen):							
Kostengruppe	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR	
Laufende Erlöse							
Personalkosten							
Sachkosten							
Abschreibungen	50,0	100,0	100,0	100,0	100,0		
Kalkulatorische Verzinsung							
Summe Folgekosten	50,0	100,0	100,0	100,0	100,0		

(ersetzt nicht die für Investitionsprojekte erforderliche Folgelastenberechnung!)

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: _____ Uhrzeit: _____
 Datum: _____
 Eingang bei: 10-2.1 _____ Uhrzeit: _____
 Datum: _____

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff City Initiative Stuttgart e.V. - Erhöhung des jährlichen Zuschusses

Die Herausforderungen, eine attraktive Innenstadt zu erhalten und womöglich die Attraktivität zu steigern, sind in den letzten Jahren gestiegen. Daher ist die Arbeit der City-Initiative von besonderer Bedeutung, um Stuttgarts Besuchern und Bürgern weiterhin eine attraktive Innenstadt zu bieten.

Wir beantragen:

Um diese für die Stadt Stuttgart so wichtige Arbeit zu unterstützen, werden die entsprechenden Mittel in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

<u>Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):</u>						
Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
Zuschuss CIS / 43100	40	40	40	40	40	
Finanzbedarf	40	40	40	40	40	

Siehe Rote Liste, Seite 16, THH 8107020, Prio./lfd. Nr. 1, GRDRs 694/2023

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Rose von Stein Michael Schrade Jörg Sailer
 Fraktionsvorsitzender Fraktionsvorsitzende

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1 Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Förderung für den Verein aktive Stuttgarter

Der Verein "aktive Stuttgarter, Gemeinschaft der Vereine für Handel, Handwerk, Gewerbe, Dienstleistungen und Freie Berufe e.V." versteht sich als Dachorganisation der örtlichen Handels- und Gewerbevereine in den Stuttgarter Stadtbezirken. Durch seine Aktivitäten will der Verein einen Beitrag zum Erhalt der Nahversorgung in den Stadtbezirken, zur Kaufkraftbindung und zur Stärkung der örtlichen Wirtschaft leisten. Darüber hinaus sieht sich der Verein als Interessenvertretung von Handel und Gewerbe gegenüber Verwaltung und Politik und will die ehrenamtlich tätigen Vorstände der Mitgliedsvereine entlasten.

Nach seiner Gründung hatte der Verein das Glück, sich eine Geschäftsstelle und zwei Mitarbeiter (Teilzeit) leisten zu können. Bedauerlicherweise ist das heute nicht mehr der Fall, weswegen der Verein seinen Aufgaben aktuell nicht vollumfänglich nachkommen kann.

Um seine Aufgaben wieder in vollem Umfang erledigen zu können, wünscht sich der Verein eine Förderung durch die Landeshauptstadt Stuttgart in Höhe von insgesamt rund 130 TEUR pro Jahr. Mit diesem Geld sollen eine Geschäftsstelle (Miet- und Nebenkosten), ein Geschäftsführer (halbtags), eine Assistenz (halbtags), vier Kümmerer für die Stadtbezirke (Minijob) und Sachkosten finanziert werden.

Wir Freie Wähler verstehen den Verein als Pendant zur City-Initiative Stuttgart e.V., die sich um Handel und Gewerbe in der Innenstadt kümmert. Da wir uns für die Sicherstellung der Nahversorgung in den Stadtbezirken einsetzen, unterstützen wir das Anliegen der aktiven Stuttgarter grundsätzlich.

Mit der Bitte um Beantwortung bis zur 1. Lesung fragen wir:

1. Welche Bedeutung misst die Stadtverwaltung dem Verein aktive Stuttgarter bei?
2. Wie schätzt die Stadtverwaltung den Wunsch der aktiven Stuttgarter ein?
3. Ist die Höhe der gewünschten Förderung aus Sicht der Stadtverwaltung nachvollziehbar?

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Erhöhung des Ertragszuschusses Stuttgart-Marketing

Damit der Umfang der Marketingleistungen von Stuttgart-Marketing auch in den nächsten Jahren gewährleistet werden kann, ist eine Erhöhung des Ertragszuschusses nötig.

Wir beantragen:

Die dafür notwendigen und in der Roten Liste (Seite 16, THH 0208100, Prio./lfd. Nr. 6) genannten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

2024 ff. je 800 TEUR/Jahr

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	ja	X	nein			
Wenn in Anmeldeliste enthalten	Seite	16	THH, Referat	0208100	Prio./lfd. Nr.	1 0
GRDrs (Mitteilungsvorlage)	355/2023					
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren						
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag						

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:
Datum:
Eingang bei: 10-2.1
Datum:
Uhrzeit:
Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Weingut - Maßnahmen zur besseren Ausstattung

Für das Weingut sollen in den kommenden Jahren, vorerst bis 2027, die nachfolgend genannten, zusätzlichen finanziellen Mittel bereitgestellt werden. Wie sich aus den einzelnen Positionen ergibt, ist dies notwendig, um das Weingut Stuttgart als Teil der Stadtverwaltung sowohl im Hinblick auf den Absatz der Produkte, wie auch in Bezug auf die Attraktivität als Arbeitgeber konkurrenzfähig zu halten.

Wir beantragen:

Die in der unten angefügten Tabelle genannten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt (**abweichend von der Roten Liste, Seite 18**, THH 2307420, Prio./lfd. Nr. 9), die in der zweiten Tabelle genannten Stellen werden geschaffen.

<u>Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):</u>						
Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
Miete Maschinen, Geräte, Einrichtungsgegenstände THH 230, Kontengruppe 420	16,5	16,5	16,5	16,5		
Leasing Maschinen, Geräte, Einrichtungsgegenstände THH 230, Kontengruppe 420	5,5	5,5	5,5	5,5		
Sonstige bes. Aufwendungen f. Beschäftigte, Erstattung Führerscheinkosten für Weingut-Auszubildende THH 230, Kontengruppe 420	2	2	2	2		
Leiharbeitskräfte THH 230, Kontengruppe 420	110	110	110	110		
Betreuung/Dienstleistung Soziale Medien THH 230, Kontengruppe 420	42	42	42	42		
Finanzbedarf	176	176	176	176		
(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)						

Beschreibung, Zweck, Aufgabenbereich	Anzahl Stellen zum Stellenplan					
	2024	2025	später			
Winzer*in EG 5 Stellenplanantrag Nr. 17/2023	1		1			
Sachbearbeitung EG 9b, KW bis 01/2026 Stellenplanantrag Nr. 18/2023	1					
Folgekosten (aus oben dargestellten Maßnahmen und evtl. Stellenschaffungen):						
Kostengruppe	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
Laufende Erlöse						
Personalkosten	146,8	146,7	68,4	68,4	68,4	
Sachkosten						
Abschreibungen						
Kalkulatorische Verzinsung						
Summe Folgekosten						
(ersetzt nicht die für Investitionsprojekte erforderliche Folgelastenberechnung!)						

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Fortsetzung des Feuerwehrhaus-Sanierungsprogramms

Auch im Doppelhaushalt 2024/2025 ist es uns Freien Wählern im Sinne des 2017 von uns angestoßenen Feuerwehrhaus-Sanierungsprogramms wichtig, mit der Umsetzung von dringend erforderlichen Baumaßnahmen an und in den Gebäuden der Freiwilligen Feuerwehr Stuttgart sowie bei den ebenso dringend erforderlichen Neubauvorhaben voranzukommen. Der bauliche Nachholbedarf bei den Feuerwehrhäusern ist nach wie vor immens.

Wir beantragen:

1. Die nachfolgend aufgeführten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt:

- a. Freiwillige Feuerwehr Rohracker: Einbau Abgasabsaugung, Sanierung Bestand und Erweiterung, Mehrkosten (siehe Rote Liste, Seite 20, THH 230, Prio./lfd. Nr. 12)

FinHH	2024:	300 TEUR	2025:	230 TEUR
-------	--------------	-----------------	--------------	-----------------

- b. Freiwillige Feuerwehr Birkach: Sanierung, Umbau und Einbau Abgasabsauganlage (siehe Rote Liste, Seite 21, THH 2307030, Prio./lfd. Nr. 19)

ErgHH	2024:	80 TEUR	2025:	500 TEUR
	2026:	1.000 TEUR	2027:	310 TEUR

- c. Freiwillige Feuerwehr Botnang: Sanierung, Umbau und Einbau Abgasabsauganlage (siehe Rote Liste, Seite 21, THH 2307030, Prio./lfd. Nr. 20)

ErgHH	2024:	40 TEUR	2025:	500 TEUR
	2026:	800 TEUR	2027:	186 TEUR

- d. Freiwillige Feuerwehr Münster: Neubau, Mehrkosten (siehe Rote Liste, Seite 21, THH 230, Prio./lfd. Nr. 22)

FinHH	2025:	2.229 TEUR	2026:	992 TEUR
-------	--------------	-------------------	--------------	-----------------

2. Bis zur 1. Lesung möge die Verwaltung folgende Fragen beantworten:

- a. Freiwillige Feuerwehr Botnang: Soweit wir wissen, gibt es im Feuerwehrhaus Botnang bereits eine Abgasabsauganlage, die dank einer großzügigen Spende vor einigen Jahren eingebaut werden konnte. Muss diese Abgasabsauganlage ausgetauscht werden? Die Angaben in der Roten Liste (siehe oben, 1.c.) legen dies nahe.
- b. Freiwillige Feuerwehr Botnang: Ist es richtig, dass es zum Umbau sowie zur Sanierung und Modernisierung des Feuerwehrhauses Botnang eine Machbarkeitsstudie gibt? Können mit den in der Roten Liste genannten Mitteln (siehe oben, 1.c.) alle Maßnahmen aus dieser Machbarkeitsstudie erledigt werden?
- c. Freiwillige Feuerwehr Büsnau: Müssen die auf Seite 21 der Roten Liste genannten Mittel (Prio./lfd. Nr. 21) zwingend im Doppelhaushalt 2024/2025 bereitgestellt werden?
- d. Freiwillige Feuerwehr Hofen: Wie ist der Stand der Planung für die Erweiterung und Modernisierung des Feuerwehrhauses Hofen? In GRDRs 986/2023 des Liegenschaftsamtes ist dazu zu lesen: "Für die Erweiterung und Modernisierung des Feuerwehrhauses ist auf Grund des zunehmenden Umfangs der Planung eine Mittelerrhöhung erforderlich. Mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen." Um welchen Betrag müssen die Mittel erhöht werden?
- e. Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen: Wie ist der Stand der Planung für die Erweiterung und Modernisierung des Feuerwehrhauses Mühlhausen? In GRDRs 986/2023 des Liegenschaftsamtes ist dazu zu lesen: "Für die Erweiterung und Modernisierung des Feuerwehrhauses ist auf Grund des zunehmenden Umfangs der Planung eine Mittelerrhöhung erforderlich. Mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen." Um welchen Betrag müssen die Mittel erhöht werden?
- f. Freiwillige Feuerwehr Sillenbuch und Riedenberg: Wie wir der Roten Liste entnehmen, hat das Liegenschaftsamts zwar weitere Planungsmittel für das Bürger- und Veranstaltungszentrum Sillenbuch angemeldet (siehe Rote Liste, Seite 22, Prio./lfd. Nr. 28), nicht aber für den Neubau des Feuerwehrhauses Sillenbuch (siehe auch unsere Anfrage Nr. 270/2023). Werden dafür im Doppelhaushalt 2024/2025 keine Planungsmittel benötigt?
- g. Freiwillige Feuerwehr Untertürkheim: Wie ist der Stand der Planung für den Neubau des Feuerwehrhauses Untertürkheim auf dem sogenannten Kälte-Fischer-Areal? Werden für die weitere Planung und für die bauliche Umsetzung im Doppelhaushalt 2024/2025 keine finanziellen Mittel benötigt?
- h. Freiwillige Feuerwehr Vaihingen: Müssen die auf Seite 21 der Roten Liste genannten Mittel (Prio./lfd. Nr. 23) zwingend im Doppelhaushalt 2024/2025 bereitgestellt werden?
- i. Freiwillige Feuerwehr Zazenhausen: Wie ist der Stand der Planung für die Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrhauses Zazenhausen?

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:
Datum:
Eingang bei: 10-2.1
Datum:

Uhrzeit:
Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Freiwillige Feuerwehr: Gebäudereinigung Feuerwehrhäuser

Bisher wurde die Reinigung der Feuerwehrhäuser der Freiwilligen Feuerwehr ehrenamtlich organisiert und geleistet. Hierfür stand bzw. steht den Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr eine geringe pauschale Entschädigung zur Verfügung. Nach Rückmeldungen der Abteilungen ist es mittlerweile schwierig, Feuerwehrangehörige oder andere Freiwillige zu finden, die diese Aufgabe übernehmen. Deshalb sollen die Reinigung der Feuerwehrhäuser, wie auch der Winterdienst und die Grünpflege dauerhaft an externe Dienstleister vergeben werden.

Wir beantragen:

Zur Entlastung der Ehrenamtlichen in den Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr werden die Reinigung, der Winterdienst und die Grünpflege für die Feuerwehrhäuser der Freiwilligen Feuerwehr durch die Stadtverwaltung ausgeschrieben und die benötigten Mittel entsprechend den Angaben in der unten angefügten Tabelle im Doppelhaushalt 2024/2025 und in der weiteren Finanzplanung bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
- in Tausend Euro -								
Gebäudereinigung	X		140	140	140	140	140	
Finanzbedarf (gesamt)			140	140	140	140	140	

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt (Investitionen), zutreffendes ankreuzen

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	ja		nein	X	
Wenn in Anmeldeliste enthalten	Seit e		THH, Referat		Prio./lfd. Nr.
GRDs (Mitteilungsvorlage)					
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren					
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag					

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:
 Datum: _____ Uhrzeit: _____
 Eingang bei: 10-2.1
 Datum: _____ Uhrzeit: _____

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Neubauten für das FüSiG und die zentrale Verwaltung der Branddirektion im NeckarPark

In Ergänzung zur Feuerwache 3 sollen auf den Grundstücken Q16.1, Q17 und Q18 im NeckarPark Neubauten für das dringend benötigte Führungszentrum für Sicherheit und Gefahrenabwehr (FüSiG) und für die zentrale Verwaltung der Branddirektion Stuttgart entstehen (siehe GRDRs 544/2022, einstimmiger Beschluss des Gemeinderats vom 27.10.2022). Wie der Roten Liste auf Seite 21 zu entnehmen ist, werden dafür weitere Planungsmittel gebraucht.

Wir beantragen:

Die benötigten Planungsmittel werden entsprechend den Angaben in der unten angefügten Tabelle bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
- in Tausend Euro -								
Feuerwache 3, Führungszentrum für Sicherheit und Gefahrenabwehr, weitere Planungsmittel		X	6.625	7.125				
Finanzbedarf (gesamt)			6.625	7.125				

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt (Investitionen), zutreffendes ankreuzen

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	ja	X	nein			
Wenn in Anmeldeliste enthalten	Seite	21	THH, Referat	230	Prio./Ifd. Nr.	24
GRDRs (Mitteilungsvorlage)						
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren						
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag						

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:
Datum:
Eingang bei: 10-2.1
Datum:
Uhrzeit:
Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff SIMOS - Erneuerung der Kälteanlage und der Gebäudeleittechnik

Seit 2006 gibt es die sogenannte Leitstelle für Sicherheit und Mobilität Stuttgart, SIMOS. Im SIMOS-Gebäude auf dem Gelände der Feuerwache 3 in Bad Cannstatt sind die Integrierte Leitstelle der Feuerwehr Stuttgart und des Deutschen Roten Kreuzes, die Integrierte Verkehrsleitzentrale (IVLZ) des Amts für öffentliche Ordnung, des Tiefbauamts, der Stuttgarter Straßenbahnen AG und des Polizeipräsidiums Stuttgart sowie der Führungs- und der Verwaltungsstab der Landeshauptstadt für außergewöhnliche Ereignisse und Katastrophen untergebracht. In diesem Gebäude wird an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr für die Sicherheit der Stuttgarter Bevölkerung gearbeitet. Jetzt steht die Erneuerung der Kälteanlage und der Gebäudeleittechnik an.

Wir beantragen:

Die für die Erneuerung der Kälteanlage und der Gebäudeleittechnik benötigten Mittel werden entsprechend den Angaben in der unten angefügten Tabelle bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
			- in Tausend Euro -					
SIMOS, Baumittel Erneuerung Kälteanlage und Gebäudeleittechnik	X		2.520					
Finanzbedarf (gesamt)			2.520					

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt (Investitionen), zutreffendes ankreuzen

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	ja	X	nein			
Wenn in Anmeldeliste enthalten	Seite	21	THH, Referat	2307030	Prio./Ifd. Nr.	25
GRDrs (Mitteilungsvorlage)						
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren						

Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Mittel für Kultur- und Gemeinwesengebäude

Auf Seite 22 der Roten Liste sind verschiedene Kultur- und Gemeinwesengebäude aufgelistet, deren (Weiter-)Finanzierung das Liegenschaftsamt zum Doppelhaushalt 2024/2025 angemeldet hat. Wir Freie Wähler unterstützen die Bereitstellung der Mittel für den Neubau des Besucher- und Informationszentrums Weissenhof (BIZ), das bis zum Präsentationsjahr der Internationalen Bauausstellung (2027) fertig sein muss, und die Bereitstellung der Mittel für die vier Bürgerzentren/Bürgerhäuser, auf deren Realisierung die Stadtbezirke Sillenbuch, Weilimdorf, Stammheim und Degerloch teilweise schon sehr lange warten.

Wir beantragen:

1. Die nachfolgend aufgeführten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt:

a. Besucher- und Informationszentrum Weissenhof (BIZ), Am Weißenhof 1/1, Nord: Neubau, Mehrkosten (siehe Rote Liste, Seite 22, THH 230, Prio./Ifd. Nr. 13)

FinHH	2024:	2.150 TEUR	2025:	1.360 TEUR
-------	--------------	-------------------	--------------	-------------------

b. Bürger- und Veranstaltungszentrum, Kirchheimer Straße, Sillenbuch: Neubau, weitere Planungsmittel (siehe Rote Liste, Seite 22, THH 230, Prio./Ifd. Nr. 28)

FinHH	2024:	1.950 TEUR	2025:	950 TEUR
-------	--------------	-------------------	--------------	-----------------

c. Bürgerhaus Walz-Areal, Solitudestraße, Weilimdorf (westlich der Solitudestraße): Neubau eines Bürgerhauses und Sportstätten, Planungsmittel (siehe Rote Liste, Seite 22, THH 2307030, Prio./Ifd. Nr. 29)

ErgHH	2024:	500 TEUR	2025:	500 TEUR
-------	--------------	-----------------	--------------	-----------------

d. Bürger- und Familienzentrum Stammheim, Korntaler Straße 1: Neubau, Mehrkosten (siehe Rote Liste, Seite 22, THH 230, Prio./Ifd. Nr. 30)

FinHH	2024:	700 TEUR	2025:	726 TEUR
-------	--------------	-----------------	--------------	-----------------

- e. Bürger-, Bildungs- und Kulturzentrum, Leinfeldener Straße 63, Degerloch: weitere Planungsmittel (siehe Rote Liste, Seite 22, THH 230, Prio./lfd. Nr. 31)

FinHH **2024:** **100 TEUR** **2025:** **200 TEUR**

2. Ergänzend zu Ziffer 1.c. dieses Haushaltsantrags bitten wir die Verwaltung um Beantwortung unserer Anfrage Nr. 119/2023 vom 26.04.2023 **bis zur 1. Lesung**.
3. Bürgerhaus Botnang: **Bis zur 1. Lesung** berichtet die Stadtverwaltung zum aktuellen Sachstand bei den Untersuchungen und Planungen für die Modernisierung, Sanierung oder den Neubau des Bürgerhauses Botnang (siehe GRDRs 1075/2021) sowie dazu, ob im Doppelhaushalt 2024/2025 (weitere) Gelder für dieses Projekt benötigt werden.

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:
Datum:
Eingang bei: 10-2.1
Datum:

Uhrzeit:
Uhrzeit:

Haushaltsantrag

<p>Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion</p> <p>Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion</p>
<p>Betreff</p> <p>Fragen zum Budget für die "Klimaneutrale Sanierung städtischer Gebäude"</p>

In den Beratungen zum Doppelhaushalt 2022/2023 hat der Gemeinderat beschlossen, für die "Klimaneutrale Sanierung städtischer Gebäude" ab dem Jahr 2023 ein Budget in Höhe von 50 Millionen Euro pro Jahr bereitzustellen (siehe Tagesliste zur 3. Lesung des Doppelhaushalts 2022/2023, Seite 178). Wir Freie Wähler standen und stehen der Bereitstellung dieses hohen Betrags kritisch gegenüber, weil wir davon ausgehen, dass dieses Budget aufgrund der hohen Auslastung der städtischen Bauämter und aufgrund fehlender Handwerker gar nicht verbaut werden kann.

Wir beantragen:

Bis zur 1. Lesung beantwortet die Stadtverwaltung folgende Fragen:

1. Wie viel von den erstmals im Jahr 2023 bereitgestellten 50 Millionen Euro ist bereits abgeflossen?
2. Für welche Maßnahmen wurden die Gelder, die bereits abgeflossen sind, verwendet?
3. Für welche Projekte sollen die noch im Topf für 2023 befindlichen Gelder verwendet werden? Wann werden diese Gelder abfließen?
4. Kann die Stadtverwaltung das Budget in den kommenden Jahren so bewirtschaften, dass alle bereitgestellten Gelder abfließen werden?

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: Uhrzeit:
 Datum: Uhrzeit:
 Eingang bei: 10-2.1
 Datum: Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Statistisches Amt - städtisches Kompetenzzentrum für Befragungen

Die Bedeutung von Befragungsdaten als Entscheidungsgrundlage für Politik und Stadtverwaltung hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Mit seinen Vorschlägen zum bedarfsgerechten Ausbau des städtischen Kompetenzzentrums für Befragungen (siehe GRDRs 615/2023) reagiert das Statistische Amt der Landeshauptstadt Stuttgart auf diese Entwicklung. Wir Freie Wähler halten die Vorschläge des Amtes für sinnvoll.

Wir beantragen:

1. Die in GRDRs 615/2023 genannten Mittel werden entsprechend den Angaben in der unten angefügten Tabelle im Doppelhaushalt 2024/2025 und in der weiteren Finanzplanung bereitgestellt.
2. Zur Erledigung der neuen Aufgaben wird eine 0,75-Stelle in EG 10 geschaffen (siehe lfd. Nr. 2555 in der Antragsliste zum Stellenplan 2024/2025).

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
- in Tausend Euro -								
Spezifische Stuttgart-Umfragen	X		40		40		40	20 40 je DHH
Befragungspanel	X		17	7	7	7	7	7
Zukauf zusätzlicher Daten	X		8	8	8	8	8	8
Finanzbedarf (gesamt)			65	15	55	15	55	35

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt (Investitionen), zutreffendes ankreuzen

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	ja	X	nein			
Wenn in Anmeldeliste enthalten	Seit e	24	THH, Referat	12 0	Prio./lfd. Nr.	1-3
GRDRs (Mitteilungsvorlage)	615/2023					
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren						
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag						

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Amt für öffentliche Ordnung

Um das Amt für öffentliche Ordnung bei seinen zahlreichen Aufgaben zu unterstützen, **beantragen wir:**

Die für die nachfolgend aufgelisteten Maßnahmen benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt, die genannten Stellen werden geschaffen.

1. Budgeterhöhungen und konsumtive Projekte:

- 1.1** Rote Liste, Seite 25, THH 3207040,
Prio./lfd. Nr 1:
Sicherheitsdienst für publikumsintensive
Dienststellen des AföO - Fortführung
- | | | |
|-------|-------------------|-------|
| 2025: | 1.430 TEUR | ErgHH |
| 2026: | 1.430 TEUR | ErgHH |
| 2027: | 1.430 TEUR | ErgHH |
- 1.2** Rote Liste, Seite 25, THH 3207040,
Prio./lfd. Nr. 2:
Besondere Fortbildungen in der Abteilung
Einwohnerangelegenheiten, Deeskalations-
strategien, Kundenkontakt, interkulturelle
Kompetenz etc.
- | | | |
|-----------|-----------------|-------|
| 2024: | 135 TEUR | ErgHH |
| 2025 ff.: | 45 TEUR | ErgHH |
- 1.3** Rote Liste, Seite 25, THH 3207010,
Prio./lfd. Nr. 3, GRDRs 831/2022:
Sicherheitsdienst Max-Eyth-See, Bewachung
im Rahmen des beschlossenen Konzepts
- | | | |
|-----------|-----------------|-------|
| 2024 ff.: | 145 TEUR | ErgHH |
|-----------|-----------------|-------|
- 1.4** Rote Liste, Seite 25, THH 3207020,
Prio./lfd. Nr. 4:
Digitale Verkehrsflussoptimierung und
Entwicklung von Verkehrsstrategien,
Ermittlung/Verarbeitung von Fahrzeugdaten
zur Analyse des Fahrverhaltens (IVLZ)
- | | | |
|----------|--------------------|-------|
| 2024: | 280 TEUR | ErgHH |
| 2025: | 280 TEUR | ErgHH |
| 2026: | 280 TEUR | ErgHH |
| 2027: | 280 TEUR | ErgHH |
| Stellen: | 2,0 Stellen | |

1.5 Rote Liste, Seite 25, THH 3207010,
Prio./lfd. Nr. 9:
Zuschuss zum Gospel-Kirchentag 2025 2025: **160 TEUR** ErgHH

2. Neue Vorhaben:

2.1 Rote Liste, Seite 26, THH 320, Prio./lfd. Nr. 8:
Überwachungs-System Olgaeck, Unfall-
schwerpunkt mit Straßenbahn aufgrund
verbotswidrigen Wendens 2024: **125 TEUR** FinHH

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff DRK-Kreisverband Stuttgart: Digitalfunk

Wie wir bereits durch unsere Bemühungen für eine gute und zeitgemäße Ausstattung der Stuttgarter Feuerwehr wissen, müssen die Blaulichtorganisationen ihren Fahrzeug- und Einsatzstellenfunk auf Digitalfunk umstellen. Betroffen davon ist auch der DRK-Kreisverband Stuttgart e.V. mit seinen Bereitschaften, die im gesamten Stadtgebiet bei vielen kleinen und großen Veranstaltungen ehrenamtlich im Einsatz sind und sich in der Corona-Pandemie, bei der Flüchtlingsunterbringung oder auch nach dem Unwetter im Ahrtal in beispielgebender Weise eingebracht haben. Der DRK-Kreisverband Stuttgart und seine Bereitschaften sind unverzichtbarer Bestandteil des Zivil- und Katastrophenschutzes (Bevölkerungsschutz) in Stuttgart.

Da bei der Fußball-Europameisterschaft 2024 ausschließlich Digitalfunk eingesetzt werden wird, der Einsatzstab des DRK-Landesverbandes nur über Digitalfunk erreichbar ist, neue Einsatzfahrzeuge des Rettungsdienstes ausschließlich mit Digitalfunk ausgestattet sind und im Katastrophenfall keine Kommunikation mit anderen Hilfsorganisationen oder zur unteren Katastrophenschutzbehörde (Branddirektion) möglich wäre, müssen auch die Bereitschaften des DRK-Kreisverbandes Stuttgart sowie die Einsatzorte "DRK-Wasenwache", "MHP-Arena", "Hallenduo" und "GAZI-Stadion" mit Digitalfunk ausgestattet werden.

Die Beschaffung der Funkgeräte stellt den DRK-Kreisverband Stuttgart vor eine große Herausforderung. Eine Beschaffung aus Eigenmitteln ist nicht möglich oder zumindest schwierig. Deshalb haben einzelne DRK-Bereitschaften bei den Bezirksbeiräten Anträge auf Mittel aus dem Bezirksbudget gestellt. Auf diese Anträge haben die Bezirksbeiräte unterschiedlich reagiert und sich teilweise für nicht zuständig erklärt.

Da uns Freien Wählern nicht nur eine gut ausgestattete und voll funktionsfähige Feuerwehr, sondern auch ein insgesamt gut aufgestellter und zeitgemäß ausgestatteter Bevölkerungsschutz sehr wichtig ist, **beantragen wir:**

Die zur Beschaffung des Digitalfunks beim DRK-Kreisverband Stuttgart benötigten Mittel in Höhe von rund **427 TEUR** werden als einmaliger Zuschuss in den Doppelhaushalt 2024/2025 eingestellt.

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: _____
Datum: _____ Uhrzeit: _____
Eingang bei: 10-2.1 _____
Datum: _____ Uhrzeit: _____

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Aus- und Fortbildung Feuerwehr Stuttgart

Die durch den Gemeinderat beschlossene Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans hat einen starken Personalaufwuchs bei der Branddirektion zur Folge. Durch die doppelte Anzahl an Einstellungen von Auszubildenden für die Laufbahnausbildung mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst erhöhen sich die Kosten für die Realbrandausbildung in einer externen Ausbildungseinrichtung. Zusätzlich sind verschiedene Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für die Angehörigen der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr notwendig.

Wir beantragen:

Die benötigten Mittel für den erhöhten Aus- und Fortbildungsbedarf bei der Feuerwehr werden entsprechend den Angaben in der unten angefügten Tabelle im Doppelhaushalt 2024/2025 und in der weiteren Finanzplanung bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
- in Tausend Euro -								
Aus- und Fortbildung	X		400	400	270	270	270	
Material und Gerätschaften für die Ausbildung		X	53	58				
Finanzbedarf (gesamt)			453	458	270	270	270	

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt (Investitionen), zutreffendes ankreuzen

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	ja	X	nein			
Wenn in Anmeldeliste enthalten	Seite	26	THH, Referat	370	Prio./Ifd. Nr.	3
GRDrs (Mitteilungsvorlage)	566/2023					
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren						
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag						

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: _____
Datum: _____ Uhrzeit: _____
Eingang bei: 10-2.1 _____
Datum: _____ Uhrzeit: _____

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Dienst- und Schutzkleidung für die Feuerwehr

In der Mitteilungsvorlage 567/2023 beschreibt die Branddirektion Mehrbedarfe bei der Ausrüstung der Feuerwehrmänner und -frauen mit Dienst- und Schutzkleidung. Die Mehrkosten setzen sich aus deutlich gestiegenen Preisen für die Dienst- und Schutzkleidung (Preissteigerungen in Höhe von bis zu 53 % bei Einsatzhosen, Brandschutzhosen, Brandschutzjacken, Schuhen und Feuerwehrschtiefeln), aus dem Bedarf zur Ausstattung des Personalaufwuchses gemäß Feuerwehrbedarfsplan und aus einem erhöhten Aufwand zur fachgerechten Reinigung, Trocknung, Prüfung und Dokumentation der Brandschutzkleidung zusammen.

Wir beantragen:

Die benötigten Mittel für die Dienst- und Schutzkleidung der Feuerwehr werden entsprechend den Angaben in der unten angefügten Tabelle im Doppelhaushalt 2024/2025 und in der weiteren Finanzplanung bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
			- in Tausend Euro -					
Dienst- und Schutzkleidung	X		626	501				
Reinigung	X		190	190	190	190	190	
Finanzbedarf (gesamt)			816	691	190	190	190	

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt (Investitionen), zutreffendes ankreuzen

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	ja	X	nein			
Wenn in Anmeldeliste enthalten	Seit e	26	THH, Referat	3701260	Prio./lfd. Nr.	5
GRDrs (Mitteilungsvorlage)	567/2023					
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren						
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag						

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023

Nr.

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr bei der UEFA Fußball Europameisterschaft 2024

Zur Gewährleistung der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr bei der UEFA Fußball Europameisterschaft 2024 sind diverse Maßnahmen und Leistungen erforderlich, die durch die Branddirektion zu erbringen sind. Auf Grundlage der Szenarienplanung werden Funktionserhöhungen auf den Löschzügen der Berufsfeuerwehr sowie die Festbesetzung von diversen Sonderfahrzeugen durch zusätzliches Personal erwogen. Als wichtige Funktionsunterstützung werden zusätzlich zwei Einsatzleitwagen 2 von anderen Berufsfeuerwehren eingesetzt. In der Gesamtplanung sind außerdem zusätzliche Kräfte aus dem Katastrophenschutz, das THW, Spezialkräfte von externen Feuerwehren sowie Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Stuttgart berücksichtigt.

Wir beantragen:

Die benötigten Mittel für die nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr bei der UEFA Fußball Europameisterschaft 2024 werden entsprechend den Angaben in der unten angefügten Tabelle im Doppelhaushalt 2024/2025 bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
- in Tausend Euro -								
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	X		190					
Überstunden Beamte	X		793					
Sonstige Beschäftigungsentgelte	X		452					
Erwerb von beweglichem Vermögen	X		23					
Einsatzverpflegung	X		46					
Finanzbedarf (gesamt)			1.504					

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt (Investitionen), zutreffendes ankreuzen

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	ja	X	nein			
Wenn in Anmeldeliste enthalten	Seit e	26	THH, Referat	3701260	Prio./lfd. Nr.	6
GRDs (Mitteilungsvorlage)	568/2023					
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren						
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag						

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:
Datum:
Eingang bei: 10-2.1
Datum:

Uhrzeit:
Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Tunnelbrandbekämpfung S21

In GRDRs 569/2023 legt die Branddirektion dar, welche Maßnahmen notwendig sind, um die Feuerwehrlaute im Zuge der bevorstehenden Inbetriebnahme von Stuttgart 21 bestmöglich auf Einsätze in den S21-Tunneln und im neuen Hauptbahnhof vorzubereiten. In den Jahren 2024 und 2025 sollen insgesamt 556 Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr in Fachlehrgängen an der International Fire Academy in der Schweiz geschult werden. Die International Fire Academy betreibt die einzige Tunnelübungsanlage in Europa, in der ein Zugbrand in einer unterirdischen Verkehrsanlage realitätsnah simuliert werden kann. Ergänzend dazu soll es für 320 Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Multiplikatorenschulungen (Wochenlehrgänge) in Stuttgart geben, in denen die Besonderheiten bei Einsätzen in Bahnanlagen und das taktische Vorgehen unterrichtet werden.

Um Brandeinsätze in unterirdischen Verkehrsanlagen bewältigen zu können, werden außerdem drei zusätzliche Fahrzeuge "GW-Logistik" und weitere Gerätschaften benötigt, die durch die DB AG beschafft und bezahlt werden sollen. Wir verstehen die Vorlage 569/2023 so, dass die Gelder für die Fahrzeuge und Gerätschaften nur dann durch die Branddirektion abgerufen werden, wenn die Verhandlungen mit der DB AG scheitern sollten.

Wir beantragen:

Die benötigten Mittel für die Fachlehrgänge und Multiplikatorenschulungen zur Brandbekämpfung in Tunneln sowie für die Fahrzeuge und Gerätschaften werden entsprechend den Angaben in der unten angefügten Tabelle im Doppelhaushalt 2024/2025 bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
- in Tausend Euro -								
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	X		249	249				
Aus- und Fortbildung	X		703	637				
Reisekostenvergütungen	X		316	294				
Fahrzeuge (GW-Logistik) und Gerätschaften		X	2.291					
Finanzbedarf (gesamt)			3.559	1.180				

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt (Investitionen), zutreffendes ankreuzen

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	ja	X	nein		
Wenn in Anmeldeliste enthalten	Seit e	26	THH, Referat	370	Prio./lfd. Nr. 7
GRDs (Mitteilungsvorlage)	569/2023				
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren					
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag					

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände für die Feuerwehr, Mittel für das AFZ

Wie wir der Mitteilungsvorlage 580/2023 entnehmen, benötigt die Berufsfeuerwehr wegen des Personalaufwuchses im Zuge der Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans und aufgrund von Umnutzungen und Umstrukturierungen weitere Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände wie zum Beispiel Kleiderspinde, Umkleiden, Essenspinde und Bettrollen. In den Feuerwachen sind zudem Maßnahmen zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit durchzuführen, die für den 24-Stunden-Betrieb benötigten Küchen zu erneuern und GPS-Umsetzer nachzurüsten, weil die neuen Feuerwehrfahrzeuge automatisiert auf das GPS-Signal zugreifen, der Empfang innerhalb der Feuerwachen aber nicht gegeben ist.

Was ebenfalls dringend benötigt wird, sind Gelder für das Aus- und Fortbildungszentrum der Feuerwehr (AFZ). Da davon ausgegangen werden muss, dass die alte Feuer- und Rettungswache 5 nur noch bis zum 31.12.2024 als AFZ genutzt werden kann, müssen Mittel für ein neues bzw. für ein Interims-AFZ bereitgestellt werden (Ausstattung und Übungsmöglichkeiten). Ohne die Bereitstellung dieser Mittel kann nach dem 31.12.2024 keine Aus- und Fortbildung der Freiwilligen Feuerwehr und der Berufsfeuerwehr mehr durchgeführt werden.

Wir beantragen:

1. Die benötigten Mittel für die in GRDRs 580/2023 beschriebenen Maßnahmen werden entsprechend den Angaben in der unten angefügten Tabelle im Doppelhaushalt 2024/2025 bereitgestellt.
2. Die Stadt erwirbt das Flurstück 3330/2 auf der Gemarkung Möhringen von der EnBW (siehe Antrag Nr. 207/2023 der FDP-Gemeinderatsfraktion) mit dem Ziel, dort das Aus- und Fortbildungszentrum der Feuerwehr Stuttgart zu errichten. (Angaben zu den Kosten sind uns nicht möglich.)

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
			- in Tausend Euro -					
Erwerb von beweglichem Vermögen	X		755	80				
dto.		X	338					
Finanzbedarf (gesamt)			1.093	80				

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt (Investitionen), zutreffendes ankreuzen

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	ja	X	nein		
Wenn in Anmeldeliste enthalten	Seit e	27	THH, Referat	37 0	Prio./lfd. Nr. 8
GRDrs (Mitteilungsvorlage)	580/2023				
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren					
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag					

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Branddirektion: Ersatzbeschaffungen Medizinischer Rettungsdienst

Auf Seite 27 der Roten Liste ist eine Position mit der Beschreibung "Ersatzbeschaffungen Medizinischer Rettungsdienst, EKG, Beatmungsgeräte, Pulsoxymeter u.a." zu finden. Für diese Position mit Priorität 4 hat die Branddirektion einen Bedarf in Höhe von insgesamt 63 TEUR zum Doppelhaushalt 2024/2025 angemeldet. Weitere Informationen liegen leider nicht vor.

Wir Freie Wähler sind gerne dazu bereit, die durch die Branddirektion angemeldeten Mittel in den Doppelhaushalt 2024/2025 einzustellen, fragen uns aber, ob es dafür nicht ein Budget geben müsste.

Wir beantragen:

Bis zur 1. Lesung berichtet die Verwaltung, ob

1. regelmäßig solche Ersatzbeschaffungen für den Medizinischen Rettungsdienst vorgenommen werden müssen.
2. es ein Budget gibt, aus dem die Gelder für diesen Zweck entnommen werden könn(t)en.
3. für diesen Zweck künftig ein festes Budget in die Finanzplanung eingestellt werden sollte.

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Förderung des Ehrenamts bei der Feuerwehr Stuttgart

Die Förderung des Ehrenamts bei der Feuerwehr Stuttgart ist uns Freien Wählern ein wichtiges Anliegen. Dabei geht es in erster Linie darum, gute Arbeits- und Rahmenbedingungen für die ehrenamtlichen Kräfte in den Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr zu schaffen. Ebenso wichtig sind verschiedene Formen der Anerkennung, mit denen das häufig sehr langjährige ehrenamtliche Engagement von Feuerwehrleuten angemessen gewürdigt werden kann.

In diesem Zusammenhang ist der Stadtfeuerwehrverband Stuttgart mit verschiedenen Wünschen an uns herangetreten, die wir in weiten Teilen nachvollziehen können und unterstützen möchten.

Wir beantragen:

1. **Bis zur 1. Lesung** beantwortet die Verwaltung unseren Antrag Nr. 72/2023, "Weiterentwicklung der Feuerwehr-Entschädigungssatzung...", vom 14.03.2023 und stellt dar, welche Mittel für die Anpassung der Feuerwehr-Entschädigungssatzung pro Jahr zusätzlich bereitgestellt werden müssen.
2. **Die nachfolgend aufgeführten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt:**
 - a. Anpassung der Feuerwehr-Entschädigungssatzung - Bereitstellung von Mitteln für:
 - die Anpassung der Aufwandsentschädigung
 - die Erhöhung der Einsatzgelder
 - die Erhöhung des Erfrischungszuschusses
 - die Anpassung und Erhöhung der Funktionsentschädigungen

Dauerhafte Aufstockung des Budgets pro Jahr ab dem Doppelhaushalt 2024/2025: ca. 260 TEUR (bis zur Beantwortung der Ziffer 1. dieses Antrags verwenden wir hilfsweise diesen von der Branddirektion genannten Betrag)

- b. Digital-Pakt II Freiwillige Feuerwehr Stuttgart - Bereitstellung von Mitteln für den Ausbau der Digitalisierung bei der Freiwilligen Feuerwehr:

1. Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung von Web-Seminaren
2. Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der E-Learning-Angebote
3. Digitales Lagermanagement (Abteilung Logistik)
4. Digitales Lehrgangsmanagement
5. Beschaffung und Implementierung einer web-basierten und multifunktionalen Personalverwaltungssoftware

2024: 400 TEUR (laut Branddirektion)

- c. Verstetigung der Anerkennung langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit mit Freiplätzen im Feuerwehrhotel Titisee - Bereitstellung von Mitteln für:

1. 30 Plätze für 40 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr
2. 50 Plätze für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr

Dauerhaftes Budget pro Jahr ab dem Doppelhaushalt 2024/2025: 20 TEUR

- d. Verstetigung Förderung Gesundheitsprävention/Gesundheitsmanagement - Bereitstellung von Mitteln für:

1. Kostenfreie Überlassung der städtischen (Schul-)Turn- und (Schul-)Sporthallen
2. Durchführung eines angeleiteten Dienstsports mit ausgebildeten Übungsleitern
3. Qualifizierung Übungsleiter
4. Startgelder

Dauerhaftes Budget pro Jahr ab dem Doppelhaushalt 2024/2025: 50 TEUR

- e. Förderung Kindergruppen - Bereitstellung von Mitteln für:

1. Pauschale Zuwendung pro FF-Abteilung für die Gründung einer Kindergruppe: 2.500 Euro/Kindergruppe (Gründung einer Kindergruppe pro Jahr in Stuttgart)
2. Zuwendungen an die Kameradschaftskassen für den Bereich Kindergruppen: 7.000 Euro/Jahr (7 Gruppen x 15 Kinder x 60 Euro)

Dauerhaftes Budget pro Jahr ab dem Doppelhaushalt 2024/2025: 10 TEUR

- f. Ausbildungsoffensive Jugendleiter/Kindergruppenleiter:

Für die Ausbildung von Jugend- und Kindergruppenleitern (Themen Methodik, Didaktik, Erlebnispädagogik, Präventionsmaßnahmen) werden 8.000 Euro pro Jahr benötigt

Dauerhaftes Budget pro Jahr ab dem Doppelhaushalt 2024/2025: 8 TEUR

- g. Erhöhung Sachkostenzuschuss Brandschutzerziehung:

Der jährliche Sachkostenzuschuss für die stadtweite präventive Brandschutzerziehung (Beschaffung von Verbrauchsmaterialien, Neuanschaffungen, etc.) liegt seit 2012 unverändert bei 5.000 Euro. Aufgrund von Kostensteigerungen soll das Budget um 2.000 Euro/Jahr angehoben werden.

Dauerhafte Erhöhung des Sachkostenzuschusses ab dem Doppelhaushalt 2024/2025: 2 TEUR

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Jubiläum 175 Jahre Feuerwehr Stuttgart und Erinnerungsstele am Standort alte FRW 5

1. Im Jahr 2027 wird die Feuerwehr Stuttgart 175 Jahre alt. Dieses Jubiläum soll und muss gebührend gefeiert und frühzeitig geplant werden. Erste Ideen der Feuerwehr sehen einen Festakt, einen Aktionstag in der Innenstadt, Veranstaltungen in den Stadtbezirken, die Durchführung der Delegiertenversammlung der Deutschen Jugendfeuerwehr, die Fortschreibung des Feuerwehrbuchs, die Abnahme des Leistungsabzeichens, Geschicklichkeitsfahren auf dem Cannstatter Wasen, ein Abschlussfest für die Angehörigen der Feuerwehr Stuttgart und die entsprechende Werbung bzw. Öffentlichkeitsarbeit vor.
2. Durch den Umzug der Feuer- und Rettungswache 5 (FRW 5) an die Sigmaringer Straße, den Abriss der der alten FRW 5 und den Einzug der AWS auf dem Gelände am Bruno-Jacoby-Weg wird in absehbarer Zeit nichts mehr auf den ehemaligen Standort der FRW 5 und die jahrzehntelange Nutzung des Geländes durch die Feuerwehr hinweisen. Die FRW 5 war der erste Neubau einer Feuerwache nach dem Zweiten Weltkrieg und das erste Gebäude, das im Gebiet Tränke errichtet wurde. Zudem steht sie an einer Straße, die nach dem ersten Leiter der Stuttgarter Berufsfeuerwehr, Branddirektor Bruno Jacoby, benannt ist. Bruno Jacoby hat die Feuerwehr Stuttgart in der Form aufgebaut, wie wir sie heute kennen. Der Personalrat der Branddirektion und der Stadtfeuerwehrverband Stuttgart schlagen daher vor, bei der alten FRW 5 am Bruno-Jacoby-Weg eine Stele aufzustellen, die an die alte Feuer- und Rettungswache 5 sowie an Branddirektor Bruno Jacoby erinnert.

Wir beantragen:

Die nachfolgend aufgeführten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt:

1. Jubiläum 175 Jahre Feuerwehr Stuttgart:

2024:	50 TEUR	2025:	75 TEUR	2026:	175 TEUR
--------------	----------------	--------------	----------------	--------------	-----------------
2. Errichtung einer Stele zur Erinnerung an die alte Feuer- und Rettungswache 5 und an Branddirektor Bruno Jacoby:

2024:	50 TEUR
--------------	----------------

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Sport, Sammelantrag 1/3

Die Förderung des Sports liegt uns Freien Wählern sehr am Herzen. Damit das große Sportangebot in Stuttgart erhalten und weiterentwickelt werden kann, wollen wir auch im Doppelhaushalt 2024/2025 Gelder für Sportvereine, für Sport-Bauprojekte, für den Freizeitsport, für Serviceangebote, Kooperationen und Sportprogramme sowie für Sportveranstaltungen bereitstellen.

Wir beantragen:

Die für die nachfolgend aufgeführten Sportprojekte benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt, die genannten Stellen werden geschaffen.

1. Budgeterhöhungen und konsumtive Projekte:

- 1.1** Rote Liste, Seite 28, THH 5204241,
Prio./lfd. Nr 1, GRDRs 509/2023:
Infrastruktur Sport- und Versammlungsstätten, Mehraufwendungen Unterhalt 2024 ff.: **607 TEUR** ErgHH
- 1.2** Rote Liste, Seite 28, THH 5204241,
Prio./lfd. Nr. 2, GRDRs 510/2023:
Veranstaltungsangebot Eiswelt, Erhalt attraktiver Angebote 2024 ff.: **30 TEUR** ErgHH
- 1.3** Rote Liste, Seite 28, THH 5204241,
Prio./lfd. Nr. 3, GRDRs 560/2023:
Sporthalle Waldau - Betrieb Tiefgarage, Mehraufwendungen 2024 ff.: **29 TEUR** ErgHH
- 1.4** Rote Liste, Seite 28, THH 5204210,
Prio./lfd. Nr. 4, GRDRs 513/2023:
Fortführung Straßenradsporkonzept, Women's Cycling Grand Prix und Brezel Race 2024: **630 TEUR** ErgHH
2025: **630 TEUR** ErgHH

1.5	Rote Liste, Seite 28, THH 520, Prio./lfd. Nr. 5, GRDRs 514/2023: Projekt "Urban Sports Area" am Österrei- chischen Platz (Paulinenbrücke)	2024: 93 TEUR FinHH 2025: 53 TEUR FinHH 2024: 107 TEUR ErgHH 2025: 107 TEUR ErgHH 2026 ff.: 90 TEUR ErgHH Stellen: 0,7 Stellen
1.6	Rote Liste, Seite 29, THH 5204210, Prio./lfd. Nr. 6, GRDRs 515/2023: Projekt "Nachtschwärmer" des Gemeinschaftserlebnis Sport (GES)	2024: 75 TEUR ErgHH 2025: 75 TEUR ErgHH
1.7	Rote Liste, Seite 29, THH 5204210, Prio./lfd. Nr. 7, GRDRs 516/2023: Digitalisierung im Stuttgarter Sport	2024: 78 TEUR ErgHH 2025: 78 TEUR ErgHH
1.8	Rote Liste, Seite 29, THH 5204210, Prio./lfd.Nr. 8, GRDRs 517/2023: Projekt Sportpool des Sportkreis Stuttgart	2024: 100 TEUR ErgHH 2025: 100 TEUR ErgHH
1.9	Rote Liste, Seite 29, THH 5204210, Prio./lfd. Nr. 9, GRDRs 522/2023: DTB-Pokal, Erhöhung des Zuschusses von 80 TEUR auf 150 TEUR p.a.	2024 ff.: 70 TEUR ErgHH
1.10	Rote Liste, Seite 29, THH 5204210, Prio./lfd. Nr. 10, GRDRs 528/2023: Zuschuss CitySportEvents, Beachvolleyball trifft Turnen	2024: 80 TEUR ErgHH 2025: 90 TEUR ErgHH
1.11	Rote Liste, Seite 29, THH 5204210, Prio./lfd. Nr. 11, GRDRs 529/2023: Zuschuss U18-Beachvolleyball	2025: 130 TEUR ErgHH
1.12	Rote Liste, Seite 29, THH 520, Prio./lfd. Nr. 13, GRDRs 557/2023: Fortschreibung der Richtlinien zur Förderung von Sport und Bewegung	2024 ff.: 800 TEUR FinHH 2024: 4.658 TEUR ErgHH 2025 ff.: 5.658 TEUR ErgHH Stellen: 3,0 Stellen
1.13	Rote Liste, Seite 29, THH 5204210, Prio./lfd. Nr. 14, GRDRs 559/2023: Netzwerk Inklusion und Sport, Bestandteil von "Haushaltspaket Inklusion 4.0"	2024: 10 TEUR ErgHH 2025: 10 TEUR ErgHH
1.14	Rote Liste, Seite 30, THH 5204210, Prio./lfd. Nr. 15, GRDRs 298/2023: Angebote für Kinder und Jugendliche mit Übergewicht und Adipositas, Bestandteil von "Aktionsplan Kinder- und Jugend- freundliche Kommune 2024-2026"	2024: 25 TEUR ErgHH 2025: 25 TEUR ErgHH 2026: 25 TEUR ErgHH

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Sport, Sammelantrag 2/3

Fortsetzung zum Antrag "Sport, Sammelantrag 1/3":

Wir beantragen:

Die für die nachfolgend aufgeführten Sportprojekte benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

2. Neue Vorhaben:

Sportanlagen:

- 2.1** Rote Liste, Seite 30, THH 520,
Prio./lfd. Nr. 1, GRDRs 388/2022:
TVH Hedelfingen mit Stadtteilbibliothek, Mehrkosten im Projekt
2027: **3.728 TEUR** FinHH
2028: **5.916 TEUR** FinHH
- 2.2** Rote Liste, Seite 30, THH 5204241,
Prio./lfd. Nr. 2:
Sanierungsprogramm Beregnungsanlagen
2024 ff.: **250 TEUR** ErgHH
- 2.3** Rote Liste, Seite 30, THH 520,
Prio./lfd. Nr. 3:
SV Sillenbuch - Neugestaltung der Leichtathletikanlage und Sportnebenflächen
2024: **350 TEUR** FinHH
2025: **50 TEUR** FinHH
- 2.4** Rote Liste, Seite 30, THH 520, Prio./lfd. Nr. 4:
Bezirkssportanlage Waldau (ehem. SSB-Platz),
Umbau Rasensportplatz in Kunststoffrasenplatz
2024: **250 TEUR** ErgHH
2025: **1.800 TEUR** FinHH
- 2.5** Rote Liste, Seite 30, THH 520, Prio./lfd. Nr. 5:
Sportvgg Cannstatt,
Umbau Rasensportplatz in Kunststoffrasenplatz
2024: **180 TEUR** ErgHH
2025: **1.400 TEUR** FinHH

- 2.6** Rote Liste, Seite 31, THH 5204241,
Prio./lfd. Nr. 6:
Turnerbund Untertürkheim, Planungsmittel für
die Sanierung der 400m-Rundlaufbahn sowie
der Nebenanlagen und des Rasenspielfeldes 2025: **250 TEUR** ErgHH
- 2.7** Rote Liste, Seite 31, THH 5204241,
Prio./lfd. Nr. 8:
SV Stuttgarter Kickers, Planungsmittel für die
Neuordnung/Sanierung des ADM-Sportparks 2024: **200 TEUR** ErgHH
2025: **300 TEUR** ErgHH
- 2.8** Rote Liste, Seite 31, THH 5204241,
Prio./lfd. Nr. 9:
VfB Obertürkheim und VfB Stuttgart,
Planungsmittel für die Weiterentwicklung des
Sportgebiets an der Hafenbahnstraße 2025: **230 TEUR** ErgHH

Sportförderung/Vereinsbauvorhaben:

- 2.9** Rote Liste, Seite 31, THH 520, Prio./lfd. Nr. 1:
tus Stuttgart - Verlagerung der Sportgebäude,
Planungsmittel für die Verlagerung zugunsten
des Neubaus einer dritten Eissporthalle auf der
Waldau 2024: **200 TEUR** FinHH
2025: **200 TEUR** FinHH
- 2.10** Rote Liste, Seite 32, THH 520, Prio./lfd. Nr. 2:
SV Stuttgarter Kickers,
Planungsmittel für die energetische
Modernisierung des ADM-Sportparks 2024: **200 TEUR** FinHH
2025: **200 TEUR** FinHH
- 2.11** Rote Liste, Seite 32, THH 520, Prio./lfd. Nr. 3:
Stuttgart-Cannstatter-Ruderclub,
Bau einer neuen Bootshalle (in Kooperation
mit dem Stuttgarter Canu-Club) 2024: **300 TEUR** FinHH
2025: **40 TEUR** FinHH
- 2.12** Rote Liste, Seite 32, THH 520, Prio./lfd. Nr. 4:
SV Vaihingen,
Ersatzbau Umkleide- und Funktionsräume 2024: **800 TEUR** FinHH
2025: **400 TEUR** FinHH
- 2.13** Rote Liste, Seite 32, THH 520, Prio./lfd. Nr. 5:
SV Cannstatt, Bau eines Lehrschwimmbads
Mombach Water Cube auf dem Areal des
SV Cannstatt (beim Mombachbad) 2024: **3.000 TEUR** FinHH
2025: **5.700 TEUR** FinHH
- 2.14** Rote Liste, Seite 32, THH 520, Prio./lfd. Nr. 6:
Sportvg Feuerbach, Bau einer Frischlufthalle
im Wilhelm-Braun-Sportpark 2024: **250 TEUR** FinHH
2025: **55 TEUR** FinHH
- 2.15** Rote Liste, Seite 32, THH 520, Prio./lfd. Nr. 7:
TSV Uhlbach, Aufstockung Vereinsheim,
Sanierung Umkleiden, Verlagerung Kinder-
spielplatz 2024: **350 TEUR** FinHH
2025: **100 TEUR** FinHH

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Sport, Sammelantrag 3/3

Fortsetzung zu den Anträgen "Sport, Sammelantrag 1/3" und "Sport, Sammelantrag 2/3":

Wir beantragen:

Die für die nachfolgend aufgeführten Sportprojekte benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

3. Weitere Anträge der Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion:

Zuschüsse / Budgeterhöhungen / Stellen:

3.1 Sportkreis Stuttgart, Personalstellen:

Aktuell hat der Sportkreis drei Mitarbeiter mit 2,5 Personalstellen. Davon ist eine Stelle an Projekte gebunden. Um den gestiegenen Anfragen zur Beratung und Unterstützung der Vereine nachkommen zu können, sind weitere 1,5 Stellen erforderlich.

2024 ff.: **100 TEUR** ErgHH

3.2 Sportkreisjugend Stuttgart:

Die Fortschreibung der Sportförderrichtlinien sieht die flächendeckende Implementierung von Schutzkonzepten sowie die Umsetzung von Präventionsbausteinen zum Themenfeld Kinderschutz bei 290 Stuttgarter Sportvereinen vor. Dafür ist ein erhöhter Beratungs-, Unterstützungs- und Schulungsbedarf durch die Sportkreisjugend vorhersehbar. Aus dem Personalbestand ist die Beratung der Vereine nicht möglich. Benötigt werden eine 0,5 Stelle Beratung zum Thema Kinderschutz sowie eine 0,1 Stelle Verwaltung.

2024 ff.: **42 TEUR** ErgHH

3.3 Sportkreis Stuttgart, Programm Gemeinschaftserlebnis Sport (GES):

Der städtische Zuschuss für das Programm Gemeinschaftserlebnis Sport liegt seit 2016 unverändert bei 250 TEUR. Eine Anpassung an die gestiegenen Kosten ist notwendig.

2024 ff.: **75 TEUR** ErgHH

3.4 Sportkreis Stuttgart, Programm Gemeinschaftserlebnis Sport (GES):

Eine interne Analyse hat ergeben, dass für Führungs-, Leitungs- und Verwaltungsaufgaben beim GES viel zu wenig Kapazitäten vorhanden sind. Es wird eine Stelle für die Programmleitung benötigt.

2024 ff.: **75 TEUR** ErgHH

3.5 Sportkreis Stuttgart, Programm Gemeinschaftserlebnis Sport (GES):

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des GES werden nach Tarif bezahlt, tarifliche Erhöhungen werden mitgegangen. Bei Zuschüssen der LHS an das GES gibt es bisher allerdings keine Tarifautomatik. Diese Tarifautomatik soll ab dem Doppelhaushalt 2024/2025 eingerichtet werden.

2024 ff.: **35 TEUR** ErgHH

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Unterstützung des interreligiösen Dialogs

Wie ein interfraktionell beantragter Bericht der Koordinatorin des Rates der Religionen, Frau Susanne Jakubowski, im Internationalen Ausschuss am 21.06.2023 zeigte, fehlt innerhalb der Stadtverwaltung ein hauptamtlicher Ansprechpartner, an den sich die Religionsgemeinschaften mit ihren Anliegen wenden können. Zudem benötigt der Rat der Religionen eine Geschäftsstelle, die dem jeweiligen Koordinator (m/w) zuarbeitet und diesen kontinuierlich bei dessen Arbeit unterstützt.

Zwar ist mit Herrn Bürgermeister Dr. Clemens Maier ein Religionsbeauftragter als Verbindungsperson des Rates der Religionen benannt. Ihm fehlt jedoch jeglicher personelle und sachliche Unterbau, um handlungsfähig zu sein. Das Referat SOS braucht deshalb eine Stärkung und die Ausstattung, um dieser Aufgabe gerecht zu werden. Es braucht dort einen Ansprechpartner auf Arbeitsebene, der in der Lage ist, qualifiziert und auf Augenhöhe mit den Religionsgemeinschaften ins Gespräch zu gehen, der die Religionsgemeinschaften in ihren vielfältigen Anliegen in die Stadtverwaltung hinein unterstützt, der aktiv Brücken zwischen Stadtgesellschaft und Religionsgemeinschaften baut und der die interreligiöse Begegnung fördert. In dieser Funktion kann er auch die Aufgabe der Geschäftsstelle des Rates der Religionen wahrnehmen und dessen Arbeit unterstützen und fördern. Ein solcher Ansprechpartner sollte beispielsweise die Qualifikation Religionswissenschaftler oder Theologe haben. Auch sollte er durch eine Sekretariatsstelle für die organisatorischen Aufgaben unterstützt werden.

Konkret soll ein solcher Ansprechpartner folgende Aufgaben wahrnehmen:

- Ansprechpartner für Religionsgemeinschaften hinsichtlich deren Anliegen
- Kontaktpflege zu den Religionsgemeinschaften, insbesondere auch mit Blick auf kleinere, ethnisch/national geprägte Gemeinschaften, Förderung der Integration solcher Gemeinschaften
- Hineintragen der Anliegen der Religionsgemeinschaften in die Stadtverwaltung und deren Unterstützung (zum Beispiel bei der Suche nach Räumen, bei der Jugendarbeit oder in sozialen Belangen)

- Beteiligung an stadtplanerischen und baulichen Entwicklungen, um religionspezifische Belange und Bedarfe zu benennen und in die Planungen einzubringen (Beispiel Rosensteinviertel, religiöse Bedürfnisse zukünftiger Bewohner)
- Förderung des Brückenschlags zwischen Religionsgemeinschaften und Zivilgesellschaft
- Religiöse Radikalisierungsprävention
- Leitung der Geschäftsstelle des Rates der Religionen
- Unterstützung des jeweiligen Koordinators (m/w) des Rates der Religionen durch Zuarbeit
- Förderung der Anliegen des Rates der Religionen, beispielsweise durch Veranstaltungen zum interreligiösen Dialog
- Unterstützung des Rates der Religionen beim interreligiösen Dialog sowie bei der Integrations- und Friedensarbeit in der Gesellschaft

Wir beantragen:

1. Zur Erledigung der oben beschriebenen Aufgaben wird im Stellenplan 2024/2025 die **unbefristete 1,0 Stelle eines Ansprechpartners für Religionsgemeinschaften im höheren Dienst** sowie eine ebenfalls **unbefristete 0,5 Stelle Sekretariat in EG 7** bei Referat SOS geschaffen und baldmöglichst besetzt.
2. Damit der Ansprechpartner für Religionsgemeinschaften den oben beschriebenen Aufgaben nachkommen und die Arbeit des Rates der Religionen unterstützen kann, werden die in der unten angefügten Tabelle genannten Mittel in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt. Aus dem jährlichen Budget in Höhe von 30 TEUR sollen beispielsweise Raummieten, Reisekosten, Referenten honorare oder Veranstaltungskosten bezahlt werden können.

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
- in Tausend Euro -								
Budget	X		30	30	30	30	30	
Finanzbedarf (gesamt)			30	30	30	30	30	

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt (Investitionen), zutreffendes ankreuzen

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:
Datum: Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1
Datum: Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Ausbau des stadtweiten Intranets Stuttgart (SWIS 2.0)

Um langfristig alle schulischen Unterrichtsentwicklungen, Endgeräte und passende Bildungsmedien auf der Hardware abrufen zu können, ist nicht nur das lokale Netzwerk performant anzubinden. Auch eine ausreichende Bandbreite der Außenanbindung ist essentiell, damit Inhalte und Dateien vom Internet schnellstmöglich herunter-, aber auch hochgeladen werden können. Hierfür ist zwingend notwendig, dass die bereits laufende Erschließung aller Schulliegenschaften mit LWL-Strecken durch Amt 17 zügig abgeschlossen wird und zusätzlich die Bandbreiten der Anbindungen zur Erfüllung der stark gestiegenen Anforderungen aufgerüstet werden.

Wir beantragen:

Die für den Ausbau des stadtweiten Intranets benötigten Mittel werden im Doppelhaushalt 2024/2025 und in der weiteren Finanzplanung bereitgestellt.

Finanzhaushalt / Neue Investitionen (zusätzliche Ein-/Auszahlungen):							
	Summe TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	Möglicher Baubeginn im Jahr:			2029 ff. TEUR
				2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	
(Sonstige Investitionen Amt 40, EDV-Ausstattung Unterricht, 7.409999.611)				Geplante Inbetriebnahme im Jahr:			
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.250	313	937				
Finanzbedarf	1.250	313	937				

Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
KontenGrp. 42210 Unterhaltung bewegliches Vermögen	45	134	0	0	0	0
davon Amtsbereich 4002110 Allgemeinbildende Schulen	28	83	0	0	0	0
davon Amtsbereich 4002120 Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentren	1	3	0	0	0	0
davon Amtsbereich 4002130 Berufsbildende Schulen	16	48	0	0	0	0
KontenGrp. 44310 Geschäftsaufwendungen	385	727	1.069	1.069	911	0
davon Amtsbereich 4002110 Allgemeinbildende Schulen	239	452	665	665	567	0
davon Amtsbereich 4002120 Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentren	8	16	24	24	20	0
davon Amtsbereich 4002130 Berufsbildende Schulen	138	259	380	380	324	0
Finanzbedarf	430	861	1.069	1.069	911	0

Siehe Rote Liste, Seite 34, THH 400, Prio./lfd. Nr. 4, GRDRs 588/2023

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:
 Datum:
 Eingang bei: 10-2.1
 Datum:

Uhrzeit:
 Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Ganztagesangebote für Grundschulförderklassen an Ganztagesgrundschulen

Kinder, die eine Grundschulförderklasse besuchen, werden mit 22 Wochenstunden be- schult. Dies führt zu einer Lücke zwischen Kita-Betreuung und (Regel-)Schulkindbetreu- ung, was zum einen eine Ungleichbehandlung der betroffenen Familien darstellt und zum anderen nicht mehr der Lebensrealität vieler Familien entspricht, insbesondere durch die Zunahme von Ganztagesbetreuung im Kita-Alter. Eine Lösung vonseiten des Landes steht derzeit nicht in Aussicht. Dieses unzureichende Betreuungsangebot führt dazu, dass Eltern sich oft gegen den Besuch einer Grundschulförderklasse für ihr Kind entscheiden, obwohl dieser für die Entwicklung ihres Kindes möglicherweise hilfreich wäre. Daher ist eine Aus- weitung der Ganztagesangebote für Grundschulförderklassen notwendig.

Beim städtischen Träger müssen entsprechende Stellenanteile für die Ausweitung der Betreuungszeit von 2 auf 5 Stunden täglich **sowie** für mindestens 3 zusätzliche Gruppen geschaffen werden. Dies entspricht mindestens 5 Vollzeitstellen.

Wir beantragen:

1. Die in der unten angefügten Tabelle genannten Mittel werden im Doppelhaushalt 2024/2025 und in der weiteren Finanzplanung bereitgestellt.
2. Die beim städtischen Träger benötigten Stellen werden geschaffen.

Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):

Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
Landeszuschüsse 31410000	-64	-99	-99	-99	-99	0
Elternentgelt 33210000	-34	-52	-52	-52	-52	0
Sachkosten GTS 44580050	173	521	521	521	521	0
Finanzbedarf	75	370	370	370	370	0

Siehe Rote Liste, Seite 35, THH 4002110, Prio./lfd. Nr. 11, GRDRs 506/2023

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023**Nr.**

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Erweiterte Öffnung von Schulturnhallen, Öffnungen auch an Wochenenden

Aus Sicht des Schulverwaltungsamtes ist das Ziel, die Hallen, die zur Verfügung gestellt werden, optimal auszulasten. Dieser Ansatz wird bereits seit Jahren verfolgt. Alle Anfragen nach Wochenendnutzungen für den Trainingsbetrieb werden geprüft und die Nutzung von Hallen in der Regel bei freien Hallenkapazitäten vorgeschlagen. Um weitere Hallen für die außerschulische Nutzung zu erhalten, braucht es eine entsprechende Förderung.

Wir beantragen:

Die für die erweiterte Öffnung der Schulturnhallen benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt, die benötigten Stellen werden geschaffen.

<u>Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):</u>						
Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029ff. TEUR
Erweiterung Hallenzeiten						
42410 Bewirtschaftung Grundstücke und baul. Anlagen	470	470	470	470	470	
Finanzbedarf	470	470	470	470	470	
<small>(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)</small>						

<u>Stellenbedarf (Mehrungen und Minderungen):</u>			
Beschreibung, Zweck, Aufgabenbereich	Anzahl Stellen zum Stellenplan		
	2024	2025	später
Innenverwaltung 40, Bereich Nutzungen EG 8	0,34		
Schulhausmeister / LSB – schwimmfit EG 7	0,7		

<u>Folgekosten (aus oben dargestellten Maßnahmen und evtl. Stellenschaffungen):</u>						
Kostengruppe	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029ff. TEUR
Laufende Erlöse						
Personalkosten	79	79	79	79	79	
Sachkosten						
Abschreibungen						
Kalkulatorische Verzinsung						
Summe Folgekosten	79	79	79	79	79	
(ersetzt nicht die für Investitionsprojekte erforderliche Folgekostenberechnung!)						

Siehe Rote Liste, Seite 36, THH 400, Prio./Ifd. Nr. 14, GRDRs 577/2023

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Schulen: Neubau- und Erweiterungsvorhaben, Sammelantrag 1/2

Nachdem das Schulbauprogramm nun endlich Fahrt aufgenommen hat, darf es keinesfalls durch fehlende finanzielle Mittel im Doppelhaushalt 2024/2025 ausgebremst werden. Das wäre fatal und ein völlig falsches Signal! Deshalb wollen wir Freie Wähler die für die wichtigen Neubau- und Erweiterungsvorhaben benötigten Gelder zur Verfügung stellen.

Wir beantragen:

Die in der Roten Liste genannten und für die nachfolgend aufgelisteten Schulneubau- und Erweiterungsvorhaben erforderlichen Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

1. Budgeterhöhungen und konsumtive Projekte:

- 1.1 Rote Liste, Seite 35, THH 4002110, Prio./lfd. Nr 8:
Pauschale für akut notwendige Machbarkeitsstudien + Interime

2. Neue Vorhaben:Neubau- und Erweiterungsvorhaben

- 2.1 Rote Liste, Seite 36, THH 400, Prio./lfd. Nr. 18:
Schulcampus Freiberg, Mühlhausen, Interimscontainer Aufsiedlung
- 2.2 Rote Liste, Seite 36, THH 400, Prio./lfd. Nr. 19:
Schulstandort Stammheim, 4. BA, Erweiterung mit Mensa
- 2.3 Rote Liste, Seite 36, THH 400, Prio./lfd. Nr. 20:
Campus Feuerbach, Neues Gymnasium, Neubau/Sanierung Schulgebäude
- 2.4 Rote Liste, Seite 36, THH 400, Prio./lfd. Nr. 21:
Wilhelms-Gymnasium, Degerloch, Interimsgebäude

- 2.5** Rote Liste, Seite 37, THH 400, Prio./Ifd. Nr. 22:
Pestalozzischule, Vaihingen, Einbau Mensa in Bestand
- 2.6** Rote Liste, Seite 37, THH 400, Prio./Ifd. Nr. 23:
Geschwister-Scholl-Gymnasium, Sillenbuch, Sanierung, Neubau, Interim
- 2.7** Rote Liste, Seite 37, THH 400, Prio./Ifd. Nr. 24:
GS Kaltental, 2. BA, Süd, Umstrukturierung und Sanierung Bestand
- 2.8** Rote Liste, Seite 37, THH 400, Prio./Ifd. Nr. 25:
Schickhardt-GMS, Mitte, Interim
- 2.9** Rote Liste, Seite 37, THH 400, Prio./Ifd. Nr. 26:
Riedseeschule, Möhringen, 2. BA, Sanierung Hortgebäude
- 2.10** Rote Liste, Seite 37, THH 400, Prio./Ifd. Nr. 27:
Hattenbühschule, Feuerbach, Sanierung Schulgebäude/Turnhalle sowie
Erweiterung und Interime
- 2.11** Rote Liste, Seite 37, THH 400, Prio./Ifd. Nr. 28, GRDRs 729/2023:
SZ Heilbronner Straße, Nord, Neubau Sporthalle Nord 2,
Neubau 3-teilbare Sporthalle mit Zuschauerbereich und Ersatz von
3 Schulhausmeister-Dienstwohnungen

Planungsmittel

- 2.12** Rote Liste, Seite 38, THH 4002120, Prio./Ifd. Nr. 29:
Gustav-Werner-Schule, Zuffenhausen, Interimsgebäude/Modulbau,
Planung bis LPH 3
- 2.13** Rote Liste, Seite 38, THH 400, Prio./Ifd. Nr. 30:
Pragschule, Nord, Erweiterung und Umstrukturierung,
Planung bis LPH 4 und weitere Leistungen, Interim
- 2.14** Rote Liste, Seite 38, THH 400, Prio./Ifd. Nr. 32:
Fildermodulschulzentrum, Möhringen, Neubau,
Interimsgebäude für Schulen der Region Filder, Planung bis LPH 6/7
- 2.15** Rote Liste, Seite 38, THH 400, Prio./Ifd. Nr. 33:
Gustav-Werner-Schule, Zuffenhausen, 1. BA, Ersatzneubau Schwimm- und
Turnhalle, Planung bis LPH 3
- 2.16** Rote Liste, Seite 38, THH 4002110, Prio./Ifd. Nr. 35, GRDRs 454/2023:
Stadtquartier Rosenstein, Rosensteinschule, Mitte, Modulbau 2-zügige
Grundschule, Planung bis Projektbeschluss
- 2.17** Rote Liste, Seite 38, THH 4002110, Prio./Ifd. Nr. 36:
Salzäckerschule Möhringen, Erweiterung GS, Planung Modulbau bis LPH 3

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Schulen: Neubau- und Erweiterungsvorhaben, Sammelantrag 2/2

Fortsetzung zum Antrag "Schulen: Neubau- und Erweiterungsvorhaben, Sammelantrag 1/2":

Wir beantragen:

Die in der Roten Liste genannten und für die nachfolgend aufgelisteten Schulneubau- und Erweiterungsvorhaben erforderlichen Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

- 2.18** Rote Liste, Seite 39, THH 400, Prio./Ifd. Nr. 38:
Hohewartschule/Realschule Feuerbach, GTS Neubau, Planung bis LPH 3/4
- 2.19** Rote Liste, Seite 39, THH 400, Prio./Ifd. Nr. 39:
Pelikanschule, Mühlhausen, Ersatz-/Erweiterungsbau mit Mensa,
Planung bis LPH 3/4
- 2.20** Rote Liste, Seite 39, THH 4002110, Prio./Ifd. Nr. 40:
Königin-Charlotte-Gymnasium, Möhringen, Sanierung und Modernisierung,
Planung bis LPH 3
- 2.21** Rote Liste, Seite 39, THH 4002110, Prio./Ifd. Nr. 41:
Lindenschulzentrum, Untertürkheim, Erweiterung wegen Aufsiedlung,
Planungsmittel für Machbarkeitsstudie und Modulbau
- 2.22** Rote Liste, Seite 39, THH 400, Prio./Ifd. Nr. 44:
Kerschensteinerschule, Feuerbach, Gesamtanierung mit Umstrukturierung,
Planung bis LPH 3
- 2.23** Rote Liste, Seite 39, THH 4002110, Prio./Ifd. Nr. 45:
Schulcampus Freiberg, Mühlhausen, Neukonzeption Schulareal,
Beteiligungsprozesse, Machbarkeitsstudie, VgV-Verfahren/Wettbewerb

- 2.24** Rote Liste, Seite 40, THH 400, Prio./Ifd. Nr. 47:
GS Heumaden, Sillenbuch, TVH und Lehrschwimmbecken,
Planung bis Baubeschluss
- 2.25** Rote Liste, Seite 40, THH 4002110, Prio./Ifd. Nr. 48:
Campus Vaihingen, Weiterentwicklung Gesamtanlage, Aktualisierung
Machbarkeitsstudie
- 2.26** Rote Liste, Seite 40, THH 400, Prio./Ifd. Nr. 49:
GS Zazenhausen, Zuffenhausen, 2. BA, Erweiterungsbau GTS, Planung bis
Baubeschluss
- 2.27** Rote Liste, Seite 40, THH 4002130, Prio./Ifd. Nr. 51:
Landwirtschaftliche Schule Hohenheim, Plieningen, Neubau, Planungsmittel
für Machbarkeitsstudie und Wettbewerb
- 2.28** Rote Liste, Seite 40, THH 4002110, Prio./Ifd. Nr. 55:
Fanny-Leicht-Gymnasium, Vaihingen, Sanierung und Gesamt-
Weiterentwicklung, Planungsmittel für VgV-Verfahren/Wettbewerb
- 2.29** Rote Liste, Seite 40, THH 400, Prio./Ifd. Nr. 56:
Margarete-Steiff-Schule, Möhringen, Erweiterungsbau Hengstäcker 1,
Planung bis LPH 3/4
- 2.30** Rote Liste, Seite 41, THH 4002110, Prio./Ifd. Nr. 59:
Reisachschule, Weilimdorf, Mensa-Neubau und Umstrukturierung
Bestand, Planung bis Projektbeschluss
- 2.31** Rote Liste, Seite 41, THH 4002110, Prio./Ifd. Nr. 61:
Schulzentrum Hedelfingen, Erweiterung und Umstrukturierung
Gymnasium, Planung eines neuen 3-zügigen Gymnasialstandorts,
Planungsmittel für Machbarkeitsstudie und VgV-Verfahren

Außenanlagen

- 2.32** Rote Liste, Seite 42, THH 400, Prio./Ifd. Nr. 66:
Wilhelmsschule Wangen, Schulhofsanierung, Neugestaltung des
Schulhofs im Zuge des Erweiterungsbaus

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Personalgewinnung und -erhaltung in pädagogischen Berufen des Jugendamts

Solange Kinderbetreuungseinrichtungen geschlossen bleiben müssen, weil das Personal fehlt, muss die Stadt Stuttgart vielfältige Aktivitäten starten, damit ausreichend Personal für die Betreuung von Kindern zur Verfügung steht. Ganz wesentlich für die Zielerreichung, den Rechtsanspruch auf Betreuung zu erfüllen, ist, die Ausbildungskapazitäten in den pädagogischen Bereichen zu erhöhen.

Wir beantragen:

Die zur Umsetzung der in GRDRs 128/2023 beschriebenen Maßnahmen benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt, erforderliche Stellen werden geschaffen.

<u>Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):</u>						
Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
B.1) Absolvent*innen PiA SPA in Erfahrungsstufe 2 (KGr.400)	47	59	59	59	59	
B.4) Erhöhung des Taschengeldes für FSJ (KGr.420)	135	135	135	135	135	
C.1) Auslandsgewinnung (KGr.420)	165	165	165	165	165	
D 3) Liegenschaftsamt Anmietbudget Personalzimmer (KGr. 420)	130	130	130	130	130	
D.4) Chatbot für Website (KGr.420)	45	10	10	10	10	
D.5) Weiterführung TiP (KGr.420)	216	216	216	216	216	
Finanzbedarf	738	715	715	715	715	
(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)						

Siehe Rote Liste, Seite 43, THH 5103651, Prio./lfd. Nr. 3, GRDRs 128/2023

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:
 Datum: Uhrzeit:
 Eingang bei: 10-2.1
 Datum: Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Betriebskostenzuschüsse für freie Kita-Träger

Auch dieser Antrag gehört zu den Anträgen, die zum Ziel haben, den Rechtsanspruch auf eine Kita-Betreuung zu erfüllen. Damit soll sichergestellt werden, dass die freien Kita-Träger die Unterstützung erhalten, die es ihnen ermöglicht, ihr Betreuungsangebot aufrecht zu erhalten.

Wir beantragen:

Die für die in GRDRs 294/2023 beschriebenen Maßnahmen benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

<u>Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):</u> <u>Teilhaushalt 510, Amtsbereich 5103161 Förderung freier Träger von</u> <u>Tageseinrichtungen und -pflege, Kontengruppe 43100, Zuweisungen</u> <u>und Zuschüsse für laufende Zwecke</u>					
	2024	2025	2026	2027	20
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	0
Maßnahme/Kontengr.					8
Pauschale Sonstige Aus-gaben/43100	12.792	13.698	13.698	13.698	T
Personalkosten/43100	5.983	5.983	5.983	5.983	E
					U
					R

Essenszuschuss/43100	3.442	3.442	3.442	3.442	3 . 4 4 2
Bildungsförderung/43100	300	300	300	300	3 0 0
Finanzbedarf	22.517	23.423	23.423	23.423	2 3 . 4 2 3
(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)					

Siehe Rote Liste, Seite 43, THH 5103161, Prio./lfd. Nr. 4, GR Drs 294/2023

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:
Datum: Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1
Datum: Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Maßnahmen zum Ausbau und zur Attraktivitätssteigerung der Kindertagespflege

Die Kindertagespflege ist eine wichtige Säule im Betreuungsangebot der Stadt Stuttgart zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Kinderbetreuung. Mit den Maßnahmen, die in der Vorlage 616/2023 aufgeführt sind, sollen je Jahr 2 neue Großtagespflegestellen geschaffen werden können. Weitere Maßnahmen wie den Gründungszuschuss für neue Betreuungsplätze, die Vergütung der Vor- und Nachbereitungszeit, das Deutschlandticket und den Mietzuschuss für allein betreuende Kindertagespflegepersonen halten wir für förderwürdig.

Wir beantragen:

Die Mittel für die in der unten angefügten Tabelle genannten Maßnahmen aus GRDRs 616/2023 werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt. Die Positionen 'Jahreskarte für die Wilhelma' und 'Jahresgebühr für die Stadtbibliotheken' unterstützen wir Freie Wähler nicht.

Mehrbedarf für neu geförderte Maßnahmen	2024	2025
Projekt Schaffung von Großtagespflegestellen Sira (pro Jahr 2 Standorte)	43.200	86.400
Mentorenschulungen, Mentoren- und Abschlussprämien, Zertifikate, Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungsreihe, Klausurtage	33.000	33.000
Erhöhung des Mietkostenzuschusses für Großtagespflegestellen	144.000	144.000
Zuschuss für neu geschaffene Betreuungsplätze Kindertagespflege in den eigenen Räumen je neuem Platz 660€	26.400	26.400
Zuschuss für neu geschaffene Betreuungsplätze Großtagespflege in anderen geeigneten Räumen je neuem Platz 2.400€	108.000	108.000
Vergütung Vor- und Nachbereitungszeit 1h/Woche	85.140	85.140
Finanzierung Deutschlandticket für 220 tätige Kindertagespflegepersonen	129.360	129.360
Mietzuschuss allein betreuende Kindertagespflegepersonen außerhalb des eigenen Haushalts	84.000	84.000
Gesamtsumme	653.100	696.300

<u>Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):</u>						
Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
Punkt 2/ 42510	33	33	33	33	33	
Punkte 1, 3 und 4/ 43100	639,5	663,3	684,9	684,9	684,9	
Finanzbedarf	653.14	696.3	665.5	665.5	665.5	
(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)						

Siehe Rote Liste, Seite 43, THH 5103657, Prio./lfd. Nr. 5, GRDRs 616/2023

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:
Datum:
Eingang bei: 10-2.1
Datum:

Uhrzeit:
Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Verstetigung der Schulentwicklungsprojekte Wolke 13 und Süd2

Die beiden Schul- und Inklusionsprojekte Wolke 13 und Süd2 arbeiten erfolgreich, was zum Beispiel daran festzumachen ist, dass im Projekt Wolke 13 kein Schulkind mehr an ein SBBZ wechseln musste.

Wir beantragen:

Die beiden Projekte Wolke 13 und Süd2 werden in die Regelfinanzierung übernommen. Die dafür erforderlichen Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

<u>Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):</u>						
Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
Caritasverband Stuttgart e.V.: Süd ²	194,0	196,4	196,4	196,4	196,4	
Stiftung Jugendhilfe Aktiv: Wolke 13	89,3	90,3	90,3	90,3	90,3	
Finanzbedarf	283,3	286,7	286,7	286,7	286,7	
<small>(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)</small>						

Siehe Rote Liste, Seite 43, THH 5103162, Prio./lfd. Nr. 6, GRDRs 512/2023

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Rose von Stein Michael Schrade Jörg Sailer
Fraktionsvorsitzender Fraktionsvorsitzende

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Jugendberufshilfe nach § 13 SGB VIII für Jugendliche am Übergang Schule-Beruf

In der Vorlage 167/2023 sind eine Reihe von Maßnahmen vereint, die alle zum Ziel haben, junge Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen. Die Maßnahmen reagieren auf den erhöhten Förder- und Begleitungsbedarf junger Menschen.

Um den Mehrbedarf für bestehende und neu geförderte Maßnahmen/Projekte zu sichern, **beantragen wir** die Förderung im Doppelhaushalt 2024/2025 und in der weiteren Finanzplanung zu erhöhen.

Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028ff TEUR
Jugendberufshilfe	234	234	234	234	234
Finanzbedarf	234	234	234	234	234

Siehe Rote Liste, Seite 43, THH 5103162, Prio./lfd. Nr. 7, GRDRs 167/2023

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Rose von Stein Michael Schrade Jörg Sailer
 Fraktionsvorsitzender Fraktionsvorsitzende

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Mobile Jugendarbeit: Weiterentwicklung und Verstetigungsbedarf

Die Mobile Jugendarbeit in der Innenstadt hat sich bewährt und sollte, so wie in der Vorlage 726/2023 für diesen Bereich dargestellt, fortgeführt werden.

Wir beantragen:

Die zur Fortführung der Mobilien Jugendarbeit in der Innenstadt benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

(Inwieweit die Sachkostenpauschale evtl. angepasst werden muss, kann nicht ermittelt werden.)

Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):						
Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
Mobile Jugendarbeit „Innenstadt“	91,4	567,9	567,9	567,9	567,9	
Aufwandsbudget für Jugendbeteiligung	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	
Sachkostenpauschale	297,5	297,5	297,5	297,5	297,5	
Finanzbedarf	418,9	895,4	895,4	895,4	895,4	
<small>(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)</small>						

Siehe Rote Liste, Seite 44, THH 5103162, Prio./lfd. Nr. 10, GRDRs 726/2023

Gezeichnet:

Konrad Zaiß	Rose von Stein	Michael Schrade	Jörg Sailer
Fraktionsvorsitzender	Fraktionsvorsitzende		

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Städtische Kursangebote - Erhöhung des allgemeinen Projektbudgets

Die Ausweitung und Etablierung von 6 zusätzlichen Standorten für das städtische Sprachkurs-Programm „Mama lernt Deutsch“ (GRDRs 123/2023) wird in 2024 um 10 weitere Standorte bzw. Kursangebote ergänzt. Für die Implementierung der „Mama lernt Deutsch“-Kurse an neuen Standorten – insbesondere Schulen, Kitas, Kinder- und Familienzentren – ist die in 2023 erfolgte höhere Finanzierung der Kurse (Garantievergütung auf der Basis von 12 Teilnehmenden, Kooperationspauschale, Honoraranpassung für die Lehrkräfte) auch ab 2024 ff. notwendig. Insbesondere für Mütter ist das Angebot der Kinderbetreuung von besonderer Bedeutung

Wir beantragen:

Die für die in GRDRs 591/2023 beschriebenen Maßnahmen benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt, die benötigten Stellen werden geschaffen.

<u>Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):</u>						
Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
Mama lernt Deutsch-Kursenerweiterung, Kto.gr. 440	134	134	134	134	134	
Kursbegleitende Kinderbetreuung, Kto.gr. 440	62	62	62	62	62	
Niederschwellige Deutschangebote, Kto.gr. 440	50	50	50	50	50	
Finanzbedarf	246	246	246	246	246	

(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)

Folgekosten (aus oben dargestellten Maßnahmen und evtl. Stellenschaffungen):						
Kostengruppe	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
Laufende Erlöse						
Personalkosten	89,3	89,3	89,3	89,3	89,3	
Sachkosten	246	246	246	246	246	
Abschreibungen						
Kalkulatorische Verzinsung						
Summe Folgekosten	335,3	335,3	335,3	335,3	335,3	
(ersetzt nicht die für Investitionsprojekte erforderliche Folgelastenberechnung!)						

Siehe Rote Liste, Seite 52, THH 8107030, Prio./lfd. Nr. 2, GRDRs 591/2023

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023

Nr.

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Weiterführung des Projekts Ausbildungschance

Das Projekt Ausbildungschance, das es seit 2011 gibt, ist ein erfolgreiches Projekt, das chancenarmen und benachteiligten jungen Menschen ohne SGB II Leistungsbezug Chancen eröffnet, sich nachhaltig beruflich zu qualifizieren und sich erfolgreich in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Die damit einhergehende Stabilisierung der persönlichen Verhältnisse trägt zu einer nachhaltigen sozialen Integration in die Stadtgesellschaft bei.

Wir beantragen:

Die für die Weiterführung des Projekts Ausbildungschance benötigten und in der unten angefügten Tabelle genannten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

<u>Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):</u>						
Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
Projekt Ausbildungschance/ KGr. 431	0	27	68	113	160	
Finanzbedarf	0	27	68	113	160	

Siehe Rote Liste, Seite 53, THH 2905711, Prio./lfd. Nr. 1, GRDRs 689/2023

Die Angaben in der Roten Liste sind unseres Erachtens nicht korrekt.

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	Uhrzeit:
Datum:	
Eingang bei: 10-2.1	Uhrzeit:
Datum:	

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Einsatz von Sicherheitskräften im Jobcenter

Die Beschäftigten des Jobcenters werden immer wieder mit unangemessenem und aggressivem Verhalten von Kundinnen und Kunden konfrontiert. Zum Schutz der Beschäftigten müssen Sicherheitskräfte eingesetzt werden.

Wir beantragen:

Die für den Einsatz von Sicherheitskräften im Jobcenter benötigten und in der unten angefügten Tabelle genannten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

<u>Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):</u>						
	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff.
Maßnahme/Kontengr.	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Sicherheitsdienst/ KGr. 420	69	69	69	69	69	69
Finanzbedarf	69	69	69	69	69	69

Siehe Rote Liste, Seite 53, THH 2903121, Prio./lfd. Nr. 3, GRDRs 695/2023

Die Angaben in der Roten Liste sind unseres Erachtens nicht korrekt.

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

Haushaltsantrag vom 19.10.2023**Nr.**

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Projekt Nachhaltig gut - Pflegende Angehörige im Fokus

Die meisten pflegebedürftigen alten Menschen werden von Angehörigen versorgt. Daraus ergeben sich häufig extreme Belastungssituationen. Die Pflege und Unterstützung ihrer Angehörigen müssen sie mit ihrem täglichen Familien- und Berufsleben in Einklang bringen. Das Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg plant im Rahmen des beantragten Projekts, pflegende Angehörige mithilfe von Schulungsangeboten zu unterstützen. Hierzu werden drei Kernherausforderungen aus dem Lebensalltag pflegender Angehöriger aufgegriffen. Der Fokus der Schulungsangebote liegt auf der erfolgreichen Kommunikation mit Pflegebedürftigen, dem Umgang mit aggressiv erlebtem Verhalten sowie der Nutzung der Chancen des digitalen Wandels für die eigene Gesundheit und die der Familienangehörigen.

Wir beantragen:

Die für das Projekt benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 eingestellt.

Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):						
Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
1.31.60.01.00.00-500 Förderung fr. Träger d. Wohlfahrtspflege, 43100 Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke						
<u>Nachhaltig gut - Pflegende Angehörige im Fokus</u>	60	60	0	0	0	
Finanzbedarf	60	60	0	0	0	
Für diesen Zweck im Haushalt/Finanzplan bisher bereitgestellte Mittel:						
Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
1.31.60.01.00.00-500 Förderung fr. Träger d. Wohlfahrtspflege / 43100 Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke	0	0	0	0	0	

Siehe Rote Liste, Seite 55, THH 5003161, Prio./lfd. Nr. 17, GRDRs 408/2023

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Fahrbegleitung "Flitzerle" der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart e.V.

Mit dem "Flitzerle" und der Fahrbegleitung soll ein Angebot eingerichtet werden, das es älteren Menschen mit erheblichen Beeinträchtigungen ihrer Mobilität und geringem Einkommen ermöglicht, Arztbesuche zu machen und Einkäufe zu tätigen.

Wir beantragen:

Die für das Projekt benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 eingestellt.

<u>Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):</u>						
Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
1.31.60.01.00.00-500 Förderung fr. Träger d. Wohlfahrtspflege, 43100 Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke						
Fahrbegleitung Flitzerle	15	15	0	0	0	
Finanzbedarf	15	15	0	0	0	
<u>Für diesen Zweck im Haushalt/Finanzplan bisher bereitgestellte Mittel:</u>						
Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
1.31.60.01.00.00-500 Förderung fr. Träger d. Wohlfahrtspflege / 43100 Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke	0	0	0	0	0	

Siehe Rote Liste, THH 5003161, Prio./lfd. Nr. 18, GRDRs 408/2023

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Geschwisterclub im Kindergästehaus (Caritas)

Das Kindergästehaus des Caritasverbandes für Stuttgart e.V. bietet neben Kurzzeitunterbringung auch Schulbegleitung und ambulante familienentlastende Angebote für Kinder mit Behinderungen und ihre Familien. Es möchte sein Angebot für Geschwister von Kindern mit Behinderungen deutlich ausweiten, da hoher Bedarf besteht. Für die Geschwister von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen sind Raum und Gelegenheit sehr wichtig, sich mit anderen auszutauschen.

Wir beantragen:

Die für das Projekt benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 eingestellt.

<u>Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):</u>						
Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
4.3 c) Geschwisterclub / 1.31.60.01.00.00-500 Förderung fr. Träger d. Wohlfahrtspflege / 43100 Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke	37	37				

Siehe Rote Liste, Seite 56, THH 500, Prio./lfd. Nr. 20, GRDRs 559/2023

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Demenzfreundliches Bad Cannstatt

Das Netzwerk Demenzfreundliches Bad Cannstatt unterstützt Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Das Netzwerk unterstützt durch seine Arbeit die Betroffenen, damit diese in ihrer Häuslichkeit und im bekannten Sozialraum bleiben können. Zu diesem Zweck ist es notwendig, Akteure im Sozialraum (Institutionen, Handel, Vereine, Polizei) zu schulen und zu sensibilisieren. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit Kirchengemeinden, Vereinen, Kulturschaffenden, Gewerbetreibenden und weiteren Akteuren im Bezirk.

Wir beantragen:

Die für das Projekt benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 eingestellt.

<u>Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):</u>						
Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
Demenzfreundliches Bad Cannstatt 1.31.60.01.00.00-500 Förderung fr. Träger d. Wohlfahrtspflege, 43100 Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke	66	66	0	0	0	0
Finanzbedarf	188	188	0	0	0	0
(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)						

Siehe Rote Liste, Seite 57, THH 5003161, Prio./lfd. Nr. 31, GRDRs 377/2023

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:
 Datum:
 Eingang bei: 10-2.1
 Datum:

Uhrzeit:
 Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Das MüZe wird Stadtteilhaus

In den vergangenen Jahren hat das MüZe viele - auch erfolgreiche - Anstrengungen unternommen, um an einem neuen Standort zum Stadtteilhaus zu werden.

Wir beantragen:

Die in der angefügten Tabelle genannten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

Ergebnishaushalt Jugendamt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):						
	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff.
Maßnahme/Kontengr.	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
4.6 MüZe Vaihingen e.V.	204,7	207,8	207,8	207,8	207,8	
<small>(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)</small>						

Siehe Rote Liste, Seite 58, THH 5003161, GRDRs 145/2023 (als Einzelprojekt ist das MüZe in der Roten Liste nicht zu finden)

Gezeichnet:

Konrad Zaiß	Rose von Stein	Michael Schrade	Jörg Sailer
Fraktionsvorsitzender	Fraktionsvorsitzende		

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: _____
Datum: _____ Uhrzeit: _____
Eingang bei: 10-2.1 _____
Datum: _____ Uhrzeit: _____

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Release Stuttgart e.V. - Zuschuss Miet- und Nebenkostensteigerung

Der Mietvertrag von Release Stuttgart e.V. am Standort Villastraße 11, 70190 Stuttgart ist an den Verbraucherpreisindex gekoppelt. Aufgrund des deutlichen Anstiegs des Verbraucherpreisindexes seit 2021 steigen die Mietkosten in einem Maß, das die bisherige Förderung der Mietkosten des Trägers durch die LHS deutlich übersteigt und auf Dauer nicht aus Eigenmitteln finanziert werden kann.

Wir beantragen:

Die durch die Mieterhöhung benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):						
Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
1.31.60.01.00.00-500 Förderung fr. Träger d. Wohlfahrtspflege 43100 Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke	7	7	7	7	7	7
Finanzbedarf	7	7	7	7	7	7
(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen 7 – diese bitte gesondert darstellen)						

Siehe Rote Liste, Seite 59, THH 5003161, Prio./lfd. Nr. 51, GRDRs 356/2023

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Neue Haustür für das Haus der Familie

Die (halb-)automatische Haus-/Eingangstür des Hauses der Familie macht seit langer Zeit Probleme. Sie öffnet sich manchmal von alleine, obwohl sie über das Bedienfeld gesperrt ist. Im Anschluss schließt sie nicht mehr. Das bedeutet, dass die Tür ggf. lange Zeit offen steht und vor allem im Winter ein normaler Betrieb im Café des Hauses der Familie, wo Kinder auf dem Boden spielen, nicht möglich ist. Zudem verzieht sich die schwere Tür je nach Außentemperatur und fällt dann nicht mehr richtig ins Schloss.

Die Probleme mit der (halb-)automatischen Tür des Hauses der Familie sind kein Einzelfall. Im Gebäudekomplex des Generationenhauses CANN waren mehrere dieser Türen verbaut, die ebenfalls Probleme machten. Bis auf die Tür des Hauses der Familie wurden bereits alle Türen ausgetauscht.

Da von der defekten Haustür auch Gefahren ausgehen, **beantragen wir:**

Die für die neue Haustür des Hauses der Familie benötigten Mittel in Höhe von **45 TEUR** (inkl. vorbereitende Arbeiten) werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 eingestellt.

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: _____
Datum: _____ Uhrzeit: _____
Eingang bei: 10-2.1 _____
Datum: _____ Uhrzeit: _____

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Ausstattung und Betrieb des Pandemielagers

Die Corona-Pandemie hat uns eindrucksvoll vor Augen geführt, wie wichtig das Vorhalten von Schutzausrüstung ist. Bei Ausbruch einer Pandemie oder bei einem erheblichen Infektionsgeschehen müssen insbesondere vulnerable Gruppen und Menschen, die mit infizierten Personen in Kontakt kommen, schnell mit der nötigen Schutzausrüstung versorgt werden können. Wir Freie Wähler befürworten deshalb die Ausstattung und den Betrieb des sogenannten Pandemielagers.

Wir beantragen:

Die für die Ausstattung und den Betrieb des Pandemielagers benötigten Mittel werden im Doppelhaushalt 2024/2025 und in der weiteren Finanzplanung bereitgestellt.

Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
Beschaffung von Persönlicher Schutzausrüstung 532G01 Dienst- und Schutzkleidung/420	57	2	12	15	2	
Lagerhaltung eines Pandemielagers 532G01 Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen /420	14,5	13	13	12	12	
Finanzbedarf	71,5	15	25	27	14	

Siehe Rote Liste, Seite 62, THH 530, Prio./lfd. Nr. 1, GRDRs 598/2023

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Rose von Stein Michael Schrade Jörg Sailer
Fraktionsvorsitzender Fraktionsvorsitzende

Haushaltsantrag vom 19.10.2023

Nr.

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Hebammenakutversorgung - Vertretung in der Urlaubszeit

Es wurde ein innovatives Projekt entwickelt, um dem Hebammenmangel, der insbesondere in den Ferienzeiten zu einem Problem wird, entgegen zu wirken. Eine weitere Unterstützung und Finanzierung des Projektes durch die Eduard-Pfeiffer-Stiftung ist nicht zu erwarten. Das Projekt ist erfolgreich soll deshalb dauerhaft gefördert werden.

Wir beantragen:

Die für die Hebammenakutversorgung benötigten Mittel werden im Doppelhaushalt 2024/2025 und in der weiteren Finanzplanung bereitgestellt.

Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):						
Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029ff. TEUR
Hebammenakutversorgung Sachaufwand/440	44	44	44	44	44	
Finanzbedarf	44	44	44	44	44	

Siehe Rote Liste, Seite 62, THH 530, Prio./lfd. Nr. 2, GRDRs 601/2023

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: _____ Uhrzeit: _____
Datum: _____
Eingang bei: 10-2.1 _____ Uhrzeit: _____
Datum: _____

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Monitoring und Bekämpfung von Tigermücken im Stuttgarter Stadtgebiet

Die Asiatische Tigermücke ist eine invasive Stechmückenart, die Vektor zahlreicher Krankheitserreger ist, wie dem Dengue-Virus, dem Chikungunya-Virus und möglicherweise auch dem Zika-Virus. Beim Menschen kann sie überdies das Gelbfieber- oder das West Nil-Virus übertragen. In Regionen mit mildem Klima kann sich die Stechmücke dauerhaft etablieren, was in Baden-Württemberg in den vergangenen Jahren in mehreren Landkreisen bereits geschehen ist. Durch die Klimaerwärmung muss zudem davon ausgegangen werden, dass sich die Asiatische Tigermücke ohne Bekämpfungsmaßnahmen weiter ausbreiten und sich auch im Stuttgarter Stadtgebiet etablieren wird. Dies gilt es zu verhindern.

Wir beantragen:

Die nötigen Mittel für das Monitoring und die Bekämpfung der Asiatischen Tigermücke werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

<u>Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):</u>						
Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
Monitoringläufe; Geschäftsaufwendungen 44310	20	20	20	20	20	
Bekämpfungsmaßnahmen Geschäftsaufwendungen 44310	13,4	26,8	26,8	26,8	26,8	
Finanzbedarf	33,4	46,8	46,8	46,8	46,8	
<small>(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)</small>						

Siehe Rote Liste, Seite 62, THH 530, Prio./lfd. Nr. 4, GRDRs 597/2023

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Rose von Stein Michael Schrade Jörg Sailer
Fraktionsvorsitzender Fraktionsvorsitzende

Haushaltsantrag vom 19.10.2023

Nr.

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Mietkostenzuschuss an den Krebsverband B.-W. zum Betrieb der Krebsberatungsstelle

Laut Berechnung der Krebsberatungsstelle entsteht ein Defizit von jährlich 30 TEUR für Raummieten, Büromaterial sowie Materialien für die Beratungen. Aus gesundheitsplanerischer Sicht ist die Förderung der Krebsberatungsstelle Stuttgart richtig und notwendig. Der Gemeinderat hat in früheren Jahren die Bedeutung der Krebsberatungsstelle anerkannt und sie gefördert. Diese Förderung soll im Doppelhaushalt 2024/2025 fortgesetzt werden.

Wir beantragen:

Der Mietkostenzuschuss für die Krebsberatungsstelle wird im Doppelhaushalt 2024/2025 bereitgestellt.

<u>Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):</u>						
Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029ff. TEUR
Mietkostenzuschuss Krebsberatungsstelle /Transferaufwendungen Kontengruppe 430	32,1	32,1				
Finanzbedarf	32,1	32,1				

Siehe Rote Liste, Seite 62, THH 530, Prio./lfd. Nr. 6, GRDRs 606/2023

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: _____
Datum: _____ Uhrzeit: _____
Eingang bei: 10-2.1 _____
Datum: _____ Uhrzeit: _____

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Förderung des Projekts Ausbau transsektoraler Angehörigenarbeit des Klinikums

Viele alte und pflegebedürftige Menschen wollen so lange wie möglich in der eigenen Häuslichkeit bleiben. Die Pflege wird zu einem großen Teil von Angehörigen übernommen. Sehr oft nimmt sie die Pflege so in Anspruch, dass ihr eigenes Wohlbefinden und ihre Gesundheit leiden. Die pflegenden Angehörigen kommen an ihre Belastungsgrenzen. Es soll deshalb ein Angebot zur Gesundheitsförderung für pflegende und sorgende Angehörige in Stuttgart installiert werden, das dazu beitragen soll, dass die Angehörigen sich auch um ihre Gesundheit kümmern und damit auch länger in der Lage sind, sich um ihre Angehörigen zu kümmern.

Wir beantragen:

Die für das Projekt benötigten Mittel werden im Doppelhaushalt 2024/2025 bereitgestellt.

<u>Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):</u>						
Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
„Gesundheitsförderung für pflegende und sorgende Angehörige in Stuttgart – Ausbau transsektoraler Angehörigenarbeit bis in die Wohnquartiere“ Personalaufwand /Transferaufwendungen Kontengruppe 430	39	40,2	0	0	0	0
Sachaufwand/Transferaufwendungen Kontengruppe 430	6,7	6,7	0	0	0	0
Finanzbedarf	45,7	46,9	0	0	0	0
(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)						

Siehe Rote Liste, Seite 62, THH 530, Prio./lfd. Nr. 7, GRDRs 604/2023

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:
Datum: Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1
Datum: Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Fachtag zur Aufarbeitung der Rolle des öffentlichen Gesundheitsdienstes während der NS-Zeit

Zu klären, welche Rolle das Gesundheitsamt Stuttgart während der NS-Zeit spielte, sollte eine selbstverständliche Aufgabe sein, mit der sich das Gesundheitsamt auseinandersetzen sollte. Dazu gibt es keine Mitteilungsvorlage. Dennoch halten wir Freie Wähler dies für ein unterstützenswertes Vorhaben, für das im Doppelhaushalt 2024/2025 Gelder bereitgestellt werden sollen.

Wir beantragen:

Die in der unten angefügten Tabelle genannten Mittel zur Durchführung eines Fachtags werden im Doppelhaushalt 2024/2025 bereitgestellt.

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
	- in Tausend Euro -							
Durchführung Fachtag	X		15					
Finanzbedarf (gesamt)			15					

Gezeichnet:

Konrad Zaiß	Rose von Stein	Michael Schrade	Jörg Sailer
Fraktionsvorsitzender	Fraktionsvorsitzende		

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Zuschüsse für Projekte der Kreishandwerkerschaft Stuttgart

Wenn wir den Klimaschutz und die Energiewende im Gebäudesektor deutlich voranbringen wollen, brauchen wir mehr gut ausgebildete Handwerker. Ohne Handwerker, die Photovoltaik- und Solar-Anlagen montieren und anschließen, Fassaden und Dächer dämmen, Wärmepumpen und energiesparende Heizungsanlagen installieren, Geothermiesonden in den Boden einbringen und dergleichen mehr, werden Energieeinsparung, mehr Klimaschutz und Klimaanpassung im Gebäudesektor nicht möglich sein.

Um mehr Schulabgänger für das Handwerk zu gewinnen und kleinere Handwerksbetriebe zu Wachstum und Ausbildungstätigkeit zu motivieren, schlägt die Kreishandwerkerschaft Stuttgart - ergänzend zur Ausbildungsmesse HandsUp, die bereits durch die Stadt bezuschusst wird - verschiedene Projekte vor, die wir Freie Wähler unterstützen.

Wir beantragen:

Die für die nachfolgend aufgelisteten Maßnahmen der Kreishandwerkerschaft Stuttgart benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 eingestellt.

- | | | | |
|----|---|-------|----------------------|
| 1. | Zuschuss für die Durchführung der "Abiturienten-Handwerks-Night" im Rahmen der Ausbildungsmesse HandsUp 2024 und 2025 | 2024: | 34 TEUR ErgHH |
| | | 2025: | 28 TEUR ErgHH |
| 2. | Zuschuss für die Fortführung der Kampagne "Klimazubi im Handwerk" | 2024: | 30 TEUR ErgHH |
| | | 2025: | 24 TEUR ErgHH |
| 3. | Zuschuss für die aufsuchende Azubi-Gewinnung an allgemeinbildenden Schulen | 2024: | 98 TEUR ErgHH |
| | | 2025: | 85 TEUR ErgHH |
| 4. | Zuschuss für das Projekt "Wachstumskurs kleinerer Handwerksbetriebe fördern" | 2024: | 85 TEUR ErgHH |
| | | 2025: | 79 TEUR ErgHH |

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: _____
Datum: _____ Uhrzeit: _____
Eingang bei: 10-2.1 _____
Datum: _____ Uhrzeit: _____

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Fortführung der Streuobstwiesenförderung - Aufstockung des Naturschutzfonds

Auf der Gemarkung der Landeshauptstadt Stuttgart gibt es etwa 120 Hektar klassische Streuobstwiesen. Die Streuobstwiesenförderung der Stadt leistet einen Beitrag zur Pflege und zum Erhalt dieser Biotope. Wir Freie Wähler meinen, dass die Streuobstwiesenförderung fortgesetzt werden sollte.

Wir beantragen:

1. Die zur Fortführung der Streuobstwiesenförderung benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.
2. Die zur Fortführung der Streuobstwiesenförderung benötigte **1,0 Stelle** wird geschaffen.

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
- in Tausend Euro -								
Streuobstwiesen-förderung, Naturschutz-fonds	X		100	100	100	100	100	
Finanzbedarf (gesamt)			100	100	100	100	100	

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt (Investitionen), zutreffendes ankreuzen

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	ja	X	nein			
Wenn in Anmeldeliste enthalten	Seit e	64	THH, Referat	3607010	Prio./lfd. Nr.	4
GRDRs (Mitteilungsvorlage)	546/2023					
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren						
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag						

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023

Nr.

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Aufbau und Betrieb eines Grundwasser-Messstellennetzes

Mit dem Aufbau und Betrieb eines städtischen Grundwasser-Messstellennetzes soll die Basis für eine langfristig angelegte Sicherung der Stuttgarter Grundwasservorkommen geschaffen werden. Das Ziel der Sicherung der Stuttgarter Grundwasservorkommen halten wir Freie Wähler für sehr wichtig. Deshalb unterstützen wir den Aufbau des Grundwasser-Messstellennetzes.

Wir beantragen:

Die für den Aufbau und Betrieb eines städtischen Grundwasser-Messstellennetzes benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
- in Tausend Euro -								
Grundwasser-Messstellennetz	X		100	100	100	100	100	
Finanzbedarf (gesamt)			100	100	100	100	100	

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt (Investitionen), zutreffendes ankreuzen

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	ja	X	nein					
Wenn in Anmeldeliste enthalten	Seit	64	THH, Referat	3607010			Prio./Ifd. Nr.	5
GRDs (Mittelungsvorlage)	505/2023							
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren								
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag								

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: _____
Datum: _____ Uhrzeit: _____
Eingang bei: 10-2.1 _____
Datum: _____ Uhrzeit: _____

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Förderprogramme im Energiebereich

In der Mitteilungsvorlage 715/2023 berichtet das Referat SWU über den Sachstand bei den Förderprogrammen im Energiebereich und über die Bedarfe zur Fortführung der Förderprogramme. Wir Freie Wähler halten die Fortführung der Förderprogramme "Wärmenetzanschluss", "Solaroffensive", "Beleuchtungssanierung" und "Wärmepumpen" für sinnvoll.

Wir beantragen:

1. Die zur Fortführung der Förderprogramme "Wärmenetzanschluss", "Solaroffensive", "Beleuchtungssanierung" und "Wärmepumpen" benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.
2. Die zur Fortführung dieser Förderprogramme benötigten **0,85 Stellen** werden geschaffen.

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
- in Tausend Euro -								
Wärmenetzanschluss		X	950	1.900	950			
Wärmenetzanschluss	X		600	600				
Solaroffensive		X	2.500	7.000	4.500			
Beleuchtungssanierung	X		250	500	250			
Wärmepumpen		X	225	250	175			
Wärmepumpen	X		2.025	2.250	1.575			
Finanzbedarf (gesamt)			6.550	12.500	7.450			

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt (Investitionen), zutreffendes ankreuzen

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	ja	X	nein			
Wenn in Anmeldeliste enthalten	Seite	65 + 66	THH, Referat	360 + 3607020	Prio./Ifd. Nr.	11, 12, 14, 20
GRDs (Mitteilungsvorlage)	715/2023					
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren						
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag						

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Kostenlose Energieberatungen zur Steigerung der Sanierungsrate

Durch die Bereitstellung von Angeboten zur kostenlosen Energieberatung kann die Stadt die Gebäudeeigentümer dabei unterstützen, die energetische Sanierung ihrer Immobilie/n in Angriff zu nehmen. Um das Ziel zu erreichen, die Sanierungsrate im Mittel auf 4,5 % zu steigern, müssen Hürden und Hemmschwellen abgebaut werden. Hier können die kostenlose Erst-Energieberatung und die kostenlose Detailberatung einen Beitrag leisten.

Wir beantragen:

Die für die kostenlosen Energieberatungen benötigten Mittel werden entsprechend den Angaben in der unten angefügten Tabelle im Doppelhaushalt 2024/2025 bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
			- in Tausend Euro -					
Kostenlose Detailberatung für energetische Sanierung	X		1.000	1.000				
Kostenlose Erst-Energieberatung	X		205	255				
Finanzbedarf (gesamt)			1.205	1.255				

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt (Investitionen), zutreffendes ankreuzen

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	ja	X	nein			
Wenn in Anmeldeliste enthalten	Seite	68	THH, Referat	3607020	Prio./lfd. Nr.	32, 35
GRDs (Mitteilungsvorlage)	718/2023					
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren						
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag						

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:
Datum: Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1
Datum: Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushaltsmittel für Projekte der Stadtplanung, GRDRs 561/2023

In der Mitteilungsvorlage 561/2023 listet das Referat Städtebau, Wohnen und Umwelt über 40 Planungsmaßnahmen auf, die aus Sicht des Amtes für Stadtplanung und Wohnen im Zeitraum des Doppelhaushalts 2024/2025 zur Bearbeitung anstehen. Uns Freien Wählern ist es wichtig, einige der teilweise bereits begonnenen Planungen fortzusetzen und neu hinzugekommene Projekte zu beginnen.

Wir beantragen:

1. Die für die folgenden Planungsmaßnahmen benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 eingestellt - **ErgHH 2024: 1.895 TEUR, ErgHH 2025: 745 TEUR** (siehe Rote Liste, Seite 70, THH 6107010, Prio./lfd. Nr. 1, GRDRs 561/2023):
 - a. Nr. A 2, Entwicklungskonzept Heumaden Süd (61P00064 - Schwellenäcker/ Gebiet über der Straße Sillenbuch)
 - b. Nr. A 3, Planungswettbewerb Grünzug Gewerbegebiet Weilimdorf West
 - c. Nr. A 7, Planungswettbewerb Ortsmitte Stammheim
 - d. Nr. B 9, Waldheim Gehrenwald, Umnutzung in eine Kita
 - e. Nr. B 10, Eberhardstr. 28/Steinstr. 4 Areal Warenhaus und Parkhaus Kaufhof
 - f. Nr. B 11, AufentHaltestelle Vaihingen
 - g. Nr. B 12, Ortsmitte Mühlhausen
 - h. Nr. B 21, Untertürkheim, zusätzliche Maßnahmen zur Aufwertung des Ortskerns
 - i. Nr. C 6, Schafhaus (Mühl 90)
 - j. Nr. C 7, Mittlere Wohlfahrt (Ho 45)

2. **Bis zur 1. Lesung** berichtet die Stadtverwaltung, was genau unter der Maßnahme B 15, "Weilimdorf Mähdachstraße - Gemeinbedarfsnutzungen" zu verstehen ist.

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Rose von Stein Michael Schrade Jörg Sailer
Fraktionsvorsitzender Fraktionsvorsitzende

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:
Datum: Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1
Datum: Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushaltsmittel für Projekte der Verkehrsplanung und Stadtgestaltung, GRDRs 552/2023

In der Mitteilungsvorlage 552/2023 listet das Referat Städtebau, Wohnen und Umwelt 10 Projekte der Verkehrsplanung und Stadtgestaltung auf, die aus Sicht des Amtes für Stadtplanung und Wohnen im Zeitraum des Doppelhaushalts 2024/2025 zur Bearbeitung anstehen. Wir Freie Wähler befürworten die Bearbeitung der unten aufgeführten Projekte.

Wir beantragen:

Die für die folgenden Projekte der Verkehrsplanung und Stadtgestaltung benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 eingestellt (siehe Rote Liste, Seite 70, THH 6107010, Prio./Ifd. Nr. 3, GRDRs 552/2023)

ErgHH 2024: 225 TEUR, ErgHH 2025: 225 TEUR:

- a. 5. Verkehrsstrukturplan BC
- b. 8. Verkehrsstrukturplan Feuerbach
- c. 10. Degerloch, Gestaltung Agnes-Kneher-Platz

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushaltsmittel für Projekte der Landschafts- und Grünordnungsplanung, GRDRs 550/2023

In der Mitteilungsvorlage 550/2023 listet das Referat Städtebau, Wohnen und Umwelt verschiedene Maßnahmen der Landschafts- und Grünordnungsplanung auf, die aus Sicht des Amtes für Stadtplanung und Wohnen im Zeitraum des Doppelhaushalts 2024/2025 zur Bearbeitung anstehen. Wir Freie Wähler unterstützen die Planungsmaßnahmen, die im Zusammenhang mit der Bauleitplanung und mit Bauprojekten zu sehen sind.

Wir beantragen:

Die für die folgenden Projekte der Landschafts- und Grünordnungsplanung benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 eingestellt (siehe Rote Liste, Seite 70, THH 6107010, Prio./lfd. Nr. 6, GRDRs 550/2023)

ErgHH 2024: 545 TEUR, ErgHH 2025: 545 TEUR:

- a. 1. Artenschutz Kartierungen und Beratungsleistungen
- b. 5. Kompensationsflächenmanagement
- c. 7. Monitoring Umweltauswirkungen

Gezeichnet:

Konrad Zaiß

Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein

Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushaltsmittel für Projekte der Stadtentwicklungsplanung, GRDRs 544/2023

In der Mitteilungsvorlage 544/2023 listet das Referat Städtebau, Wohnen und Umwelt verschiedene Maßnahmen der Stadtentwicklungsplanung auf, die aus Sicht des Amtes für Stadtplanung und Wohnen im Zeitraum des Doppelhaushalts 2024/2025 zur Bearbeitung anstehen. Wir Freie Wähler unterstützen drei der Maßnahmen.

Wir beantragen:

Die für die folgenden Projekte der Stadtentwicklungsplanung benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 eingestellt (siehe Rote Liste, Seite 71, THH 6107010, Prio./Ild. Nr. 7, GRDRs 544/2023)

ErgHH 2024: 507 TEUR, ErgHH 2025: 343 TEUR:

- a. 1. Aktivierungs- und Transformationsstrategien für die Stuttgarter Innenstadt und ihre Quartiere (AKUT) GRDRs 884/2021
- b. 3. Förderprogramm Nahversorgung Konkret
- c. 5. EWS - Umsetzung Entwicklungskonzeption Wirtschaftsflächen für Stuttgart, Gewerbegebietsmanagement

Gezeichnet:

Konrad Zaiß	Rose von Stein	Michael Schrade	Jörg Sailer
Fraktionsvorsitzender	Fraktionsvorsitzende		

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:
Datum:
Eingang bei: 10-2.1
Datum:

Uhrzeit:
Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushaltsmittel für die Planung der Projekte für die IBA'27, GRDRs 549/2023

In der Mitteilungsvorlage 549/2023 listet das Referat Städtebau, Wohnen und Umwelt verschiedene Maßnahmen im Zusammenhang mit der IBA'27 auf, die aus Sicht des Amtes für Stadtplanung und Wohnen im Zeitraum des Doppelhaushalts 2024/2025 durchgeführt werden sollen. Wir Freie Wähler meinen, dass für die in der Vorlage beschriebenen Vorhaben ein geringerer Betrag als die veranschlagten 3.140 TEUR ausreichen müsste.

Wir beantragen:

Für die in GRDRs 549/2023 beschriebenen Maßnahmen im Zusammenhang mit der IBA'27 werden insgesamt **1.500 TEUR** in den Doppelhaushalt 2024/2025 eingestellt und nach Bedarf auf die einzelnen Maßnahmen verteilt (siehe Rote Liste, Seite 71, THH 6107010, Prio./Ifd. Nr. 8 + 9, GRDRs 549/2023).

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushaltsmittel zur Fortsetzung des Heizungsaustauschprogramms, GRDRs 543/2023

Wie im letzten Doppelhaushalt, unterstützen wir Freie Wähler auch diesmal das städtische Förderprogramm zum Heizungsaustausch.

Wir beantragen:

Die zur Fortsetzung des Heizungsaustauschprogramms benötigten Mittel werden entsprechend den Angaben in der unten angefügten Tabelle im Doppelhaushalt 2024/2025 bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
- in Tausend Euro -								
Heizungsaustauschprogramm 2024	X		1.500	500				
Heizungsaustauschprogramm 2025	X			1.500	500			
Finanzbedarf (gesamt)			1.500	2.000	500			

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt (Investitionen), zutreffendes ankreuzen

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	ja	X	nein			
Wenn in Anmeldeliste enthalten	Seit e	71	THH, Referat	6105220	Prio./lfd. Nr.	12, 13
GRDRs (Mitteilungsvorlage)	543/2023					
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren						
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag						

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023

Nr.

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Potenzialanalyse Wohnen, GRDRs 472/2023

Wir Freie Wähler sind der Meinung, dass die Wohnbaupotenziale, die die Potenzialanalyse Wohnen aufzeigt, gehoben werden müssen, um dem Wohnraumbedarf in Stuttgart nachzukommen. In der Hoffnung, dass die dafür geschaffenen Stellen mittlerweile besetzt sind, beantragen wir hier die benötigten Sachmittel zur Durchführung der nächsten Schritte.

Wir beantragen:

Die zur Umsetzung der Potenzialanalyse Wohnen benötigten Sachmittel werden entsprechend den Angaben in der unten angefügten Tabelle im Doppelhaushalt 2024/2025 bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
- in Tausend Euro -								
Machbarkeitsstudien / Städtebauliche Konzepte	X			200				
Beteiligungsveranstaltungen	X			210				
Finanzbedarf (gesamt)				410				

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt (Investitionen), zutreffendes ankreuzen

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	ja	X	nein			
Wenn in Anmeldeliste enthalten	Seit e	72	THH, Referat	6105220	Prio./Ifd. Nr.	18
GRDs (Mitteilungsvorlage)	472/2023					
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren						
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag						

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	Uhrzeit:
Datum:	
Eingang bei: 10-2.1	Uhrzeit:
Datum:	

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushaltsmittel für Aufgaben der Allgemeinen Verwaltung und IT, GRDRs 558/2023

Wir beantragen:

Die benötigten Mittel zur Aufstockung des Amtsbudgets beim Amt für Stadtplanung und Wohnen werden entsprechend den Angaben in der unten angefügten Tabelle im Doppelhaushalt 2024/2025 und in der weiteren Finanzplanung bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
- in Tausend Euro -								
Erhöhung Amtsbudget für Mitgliedsbeiträge, Rundfunkbeitrag, Bücher u.a	X		25	25	25	25	25	
Finanzbedarf (gesamt)			25	25	25	25	25	

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt (Investitionen), zutreffendes ankreuzen

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	ja	X	nein				
Wenn in Anmeldeliste enthalten	Seit e	76	THH, Referat	6109010	Prio./Ifd. Nr.	5	2
GRDRs (Mitteilungsvorlage)	558/2023						
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren							
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag							

Gezeichnet:

Konrad Zaiß	Rose von Stein	Michael Schrade	Jörg Sailer
Fraktionsvorsitzender	Fraktionsvorsitzende		

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Stadterneuerungsmaßnahmen

Auf den Seiten 76 und 77 der Roten Liste sind diverse Kostenerhöhungen bei Stadterneuerungsmaßnahmen aufgelistet (siehe Prio./lfd. Nr. 53 bis 59).

Wir beantragen:

Bis zur 1. Lesung berichtet die Stadtverwaltung, ob und für welche der Maßnahmen im Doppelhaushalt 2024/2025 finanzielle Mittel bereitgestellt werden müssen, damit die Umsetzung der Maßnahmen nicht ins Stocken gerät. Was passiert, wenn die Gelder nicht bereitgestellt werden?

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Aufstockung der Stadtentwicklungspauschale (Step)

Mit der Stadtentwicklungspauschale (Step) werden seit 25 Jahren verschiedene Projekte zur Wohnumfeldverbesserung in den fünf Innenstadtbezirken und Bad Cannstatt finanziert. Derzeit beträgt die Pauschale 3,3 Mio. Euro je Doppelhaushalt. Zuletzt erhöht wurde sie im Jahr 2012.

Durch Baukostensteigerungen reichen die zur Verfügung stehenden Mittel nicht aus, um die bereits beschlossenen Projekte umzusetzen. Deshalb sollen die Step-Mittel ab dem Doppelhaushalt 2024/2025 aufgestockt werden. Ergänzend dazu soll die übliche Aufnahme weiterer Projekte für die nächsten zwei Jahre einmalig ausgesetzt werden.

Wir beantragen:

Die Stadtentwicklungspauschale wird entsprechend den Angaben in der unten angefügten Tabelle aufgestockt. Die Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
			- in Tausend Euro -					
Aufstockung Stadtentwicklungspauschale		X	550	550	550	550	550	
Finanzbedarf (gesamt)			550	550	550	550	550	

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzaushalt (Investitionen), zutreffendes ankreuzen

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	ja	X	nein			
Wenn in Anmeldeliste enthalten	Seite	78	THH, Referat	610	Prio./lfd. Nr.	66
GRDrs (Mitteilungsvorlage)						
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren						
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag						

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Baurechtsamt

Damit das Baurechtsamt seinen Aufgaben bei der Bearbeitung der seit Anfang 2022 ausschließlich digital einzureichenden und zu bearbeitenden Bauanträge nachkommen kann, werden für die einzelnen Arbeitsplätze im Baurechtsamt weitere Bildschirme benötigt. Zudem benötigen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die regelmäßig im Außendienst tätig sind, eine an die neuen Gegebenheiten (Klimawandel) angepasste Dienst- und Schutzkleidung bzw. Schutzausrüstung, die auch vor intensiver UV-Strahlung schützt.

Wir beantragen:

Die benötigten Mittel für die Bildschirme/Monitore und für die Dienst- und Schutzkleidung werden entsprechend den Angaben in der unten angefügten Tabelle im Doppelhaushalt 2024/2025 und in der weiteren Finanzplanung bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
			- in Tausend Euro -					
Hardware für digitale Verfahren - zusätzliche Monitore	X		15	15	15	15	15	
Dienst- und Schutzkleidung, Schutzausrüstung	X		2	2	2	2	2	
Finanzbedarf (gesamt)			17	17	17	17	17	

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt (Investitionen), zutreffendes ankreuzen

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	ja	X	nein			
Wenn in Anmeldeliste enthalten	Seit e	78	THH, Referat	630	Prio./lfd. Nr.	1 + 2
GRDrs (Mitteilungsvorlage)	GRDrs 582/2023					
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren						
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag						

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Tiefbauamt, Sammelantrag 1/2

Anhand der Sperrung der Rosensteinbrücke in Bad Cannstatt, den Schäden an weiteren Brücken und am Wagenburgtunnel sowie am Zustand von Straßen, Wegen und Plätzen kann man gut erkennen, dass der Pflege und dem Erhalt der Verkehrsinfrastruktur eine höhere Priorität eingeräumt werden muss. Um die Infrastruktur nicht dem Verfall preiszugeben, muss dringend mehr in deren Erhalt investiert werden. Daneben ist die Umsetzung weiterer Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich des Tiefbauamtes angezeigt, mit denen wichtige Beiträge zur Klimaanpassung (blaue Infrastruktur und Hochwasserschutz), zur Energieeinsparung (Straßenbeleuchtung), zur Sicherheit oder zur Barrierefreiheit geleistet werden.

Wir beantragen:

Die in der Roten Liste genannten und für die nachfolgend aufgelisteten Vorhaben des Tiefbauamtes erforderlichen Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt, die zu den genannten Vorhaben gehörenden Stellen (siehe Rote Liste) werden geschaffen.

1. Budgeterhöhungen und konsumtive Projekte:

- 1.1 Rote Liste, Seite 79, THH 660, Prio./Ifd. Nr 1, GRDRs 328/2023:
Ingenieurbauwerke, Erneuerung und Unterhaltung, dauerhafte Erhöhung
- 1.2 Rote Liste, Seite 79, THH 660, Prio./Ifd. Nr. 2, GRDRs 308/2023:
Straßenerhaltung, Unterhaltung und Erneuerung, dauerhafte Budgeterhöhung
- 1.3 Rote Liste, Seite 79, THH 660, Prio./Ifd. Nr. 3, GRDRs 308/2023:
Gehwege, Fußgängerzonen, Plätze und Stäffele, Unterhaltung und Erneuerung, dauerhafte Budgeterhöhung
- 1.4 Rote Liste, Seite 79, THH 6605410, Prio./Ifd. Nr. 4, GRDRs 488/2023:
Straßentunnel, sicherheitstechnische Ausstattung, Betrieb und Unterhaltung, dauerhafte Budgeterhöhung

- 1.5** Rote Liste, Seite 79, THH 6605410, Prio./Ifd. Nr. 5, GRDRs 599/2023:
Straßenbeleuchtung, Umrüstung auf LED, dauerhafte Budgeterhöhung
- 1.6** Rote Liste, Seite 80, THH 6605410, Prio./Ifd. Nr. 6, GRDRs 599/2023:
Straßenbeleuchtung, intelligente Steuerung, Optimierungs- und Energiespar-
maßnahmen
- 1.7** Rote Liste, Seite 80, THH 6605410, Prio./Ifd. Nr. 7, GRDRs 599/2023:
Straßenbeleuchtung, Tausch erdverlegter Kabel, dauerhafte Budgeterhöhung
- 1.8** Rote Liste, Seite 80, THH 6605410, Prio./Ifd. Nr. 8, GRDRs 599/2023:
Straßenbeleuchtung in Fußgängerunterführungen, dauerhafte Budgeterhöhung
- 1.9** Rote Liste, Seite 80, THH 6605410, Prio./Ifd. Nr. 10, GRDRs 526/2023:
Lichtsignalanlagen und Verkehrstechnik, Unterhaltung, Wartung und Prüfung,
dauerhafte Budgeterhöhung
- 1.10** Rote Liste, Seite 80, THH 6605410, Prio./Ifd. Nr. 12, GRDRs 328/2023:
Ingenieurbauwerke - Projektbearbeitungsmittel, Planungsmittel für Ersatzneu-
bauten verschiedener Ingenieurbauwerke
- 1.11** Rote Liste, Seite 80, THH 660, Prio./Ifd. Nr. 13, GRDRs 526/2023:
Lichtsignalanlagen, Erneuerung, dauerhafte Budgeterhöhung, u.a. taktile und
akustische Signalgeber für Sehbehinderte
- 1.12** Rote Liste, Seite 81, THH 6605410, Prio./Ifd. Nr. 15, GRDRs 335/2023:
Brunnen und Wasserspiele, Unterhaltung und Betrieb, dauerhafte Budget-
erhöhung
- 1.13** Rote Liste, Seite 81, THH 6605520, Prio./Ifd. Nr. 44, GRDRs 333/2023:
Gewässer, Unterhaltung, dauerhafte Budgeterhöhung
- 1.14** Rote Liste, Seite 81, THH 660, Prio./Ifd. Nr. 45, GRDRs 333/2023:
Gewässer, Monitoring Stillgewässer und Stauanlagen, dauerhaftes Budget für
Ausstattung mit Hardware

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Tiefbauamt, Sammelantrag 2/2

Fortsetzung zum Antrag "Tiefbauamt, Sammelantrag 1/2":

Wir beantragen:

Die in der Roten Liste genannten und für die nachfolgend aufgelisteten Vorhaben des Tiefbauamts erforderlichen Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt, die zu den genannten Vorhaben gehörenden Stellen (siehe Rote Liste) werden geschaffen.

2. Neue Vorhaben:

- 2.1 Rote Liste, Seite 83, THH 660, Prio./Ifd. Nr. 26, GRDRs 488/2023:
Wagenburgtunnel, Erneuerung Betriebstechnik und bauliche Instandsetzung
- 2.2 Rote Liste, Seite 84, THH 660, Prio./Ifd. Nr. 29:
Pumpwerk am Österreichischen Platz, Mehrkosten
- 2.3 Rote Liste, Seite 84, THH 660, Prio./Ifd. Nr. 31, GRDRs 488/2023:
B295 Tunnel Feuerbach, Bau von 2 zusätzlichen Fluchttreppenhäusern, Baukosten
- 2.4 Rote Liste, Seite 84, THH 660, Prio./Ifd. Nr. 32, GRDRs 488/2023:
B295 Tunnel Feuerbach, Erneuerung Betriebs- und Sicherheitstechnik, weitere Planungsmittel
- 2.5 Rote Liste, Seite 85, THH 660, Prio./Ifd. Nr. 36, GRDRs 813/2022:
Städtische Begleitmaßnahmen zum SSB-Haltestellenausbau U1, Süd
- 2.6 Rote Liste, Seite 85, THH 660, Prio./Ifd. Nr. 49:
Vaihinger Markt, Sanierung und Umgestaltung des Platzes, Planungsmittel

- 2.7** Rote Liste, Seite 86, THH 660, Prio./Ifd. Nr. 37:
Erneuerung der Fahrstreifensignalisierung Talstraße (FSS) bzw. variablen Fahrstreifenzuteilung (VFZ), Mehrkosten
- 2.8** Rote Liste, Seite 86, THH 660, Prio./Ifd. Nr. 38, GRDRs 333/2023:
Hochwasserschutz Feuerbach, bauliche Maßnahmen im Bereich Spitalhofstraße/
Zazenhausen und Bereich Meierberg, Mönchfeldstraße/Mühlhausen
- 2.9** Rote Liste, Seite 86, THH 660, Prio./Ifd. Nr. 39, GRDRs 333/2023:
Hochwasserrückhaltebecken Heidenklinge, Sanierung, Mehrkosten naturschutz-
rechtliche Auflagen und Ökokontomaßnahmen
- 2.10** Rote Liste, Seite 86, THH 660, Prio./Ifd. Nr. 40, GRDRs 333/2023:
Dole Bachhalde, Mühlhausen, Erneuerung, Mehrkosten
- 2.11** Rote Liste, Seite 87, THH 660, Prio./Ifd. Nr. 41, GRDRs 333/2023:
Entschlammung Lindenbachsee, Weilimdorf, Verbesserung von Wasserqualität
und Rückhaltevolumen

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1 Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Weiterführung von Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Stadtgrüns (KLIMAKS 2.0)

In der Mitteilungsvorlage 423/2023 beschreibt das Technische Referat 9 Maßnahmen, die aus Sicht des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes im Rahmen des Klimawandel-Anpassungskonzepts (KLIMAKS 2.0) notwendig sind, um den Bestand an Bäumen und Hecken im Stadtgebiet zu pflegen, zu erhalten und zu erneuern. Ein Teil der in GRDRs 423/2023 beschriebenen Maßnahmen und Stellen hat es in die Grüne Liste der Verwaltungsspitze geschafft. Ausgerechnet die Maßnahmen zum Erhalt des Baumbestandes durch kontinuierliche Nachpflanzungen und die dringend erforderliche Intensivierung der Baumpflege von Jung- und Bestandsbäumen, Baumquartieren und Obstbäumen sind nicht mit dabei. Auch wenn diese Maßnahmen teuer sind, meinen wir, dass sie in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung der Stadt gehören.

Wir beantragen:

1. Die benötigten Mittel für alle in GRDRs 423/2023 beschriebenen Maßnahmen werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt.
2. Alle in GRDRs 423/2023 beschriebenen Stellen werden geschaffen.

Siehe Rote Liste, Seiten 87 und 88, THH 6707010 (bei Prio./lfd. Nr. 11 THH 670), Prio./lfd. Nr. 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10 und 11.

Gezeichnet:

Konrad Zaiß Fraktionsvorsitzender	Rose von Stein Fraktionsvorsitzende	Michael Schrade	Jörg Sailer
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Spielplätze

Im Zusammenhang mit dem "Aktionsplan Kinder- und Jugendfreundliche Kommune 2024-2026" und mit dem "Haushaltspaket Inklusion 4.0" schlägt die Verwaltung zahlreiche Spielplätze zur Neugestaltung oder Planung vor. Wir Freie Wähler haben uns 10 Maßnahmen aus der Liste ausgesucht, die wir in den Beratungen zum Doppelhaushalt 2024/2025 gerne unterstützen.

Wir beantragen:

Die nachfolgend aufgeführten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt:

- a. Dauerhafte Erhöhung der Grundpauschale für Spielgeräteersatz (siehe Rote Liste, Seite 87, THH 670, Prio./Ifd. Nr. 4, GRDRs 298/2023)

FinHH	2024 ff:	300 TEUR		
-------	-----------------	-----------------	--	--
- b. Spielplatz Silberburganlage, West, Sanierung (siehe Rote Liste, Seite 89, THH 670, Prio./Ifd. Nr. 44)

FinHH	2024:	40 TEUR	2025:	115 TEUR
	2026:	25 TEUR		
- c. Spielplatz Im Salzweg, Zuffenhausen, Neugestaltung 1. BA (siehe Rote Liste, Seite 89 THH 670, Prio./Ifd. Nr. 61)

FinHH	2024:	20 TEUR	2025:	130 TEUR
-------	--------------	----------------	--------------	-----------------
- d. Spielplatz Hagebuttenweg, Plieningen, Sanierung (siehe Rote Liste, Seite 89, THH 670, Prio./Ifd. Nr. 62)

FinHH	2024:	10 TEUR	2025:	70 TEUR
-------	--------------	----------------	--------------	----------------

- e. Spielplatz Am Weißenhof, Nord, Neugestaltung (siehe Rote Liste, Seite 90, THH 670 Prio./lfd. Nr. 70)

FinHH	2024:	40 TEUR	2025:	300 TEUR
	2026:	40 TEUR		

- f. Spielplatz Helfensteinstraße, Wangen, Planungsmittel (siehe Rote Liste, Seite 90, THH 6707010, Prio./lfd. Nr. 72)

ErgHH	2024:	100 TEUR	2025:	100 TEUR
-------	--------------	-----------------	--------------	-----------------

- g. Spielplatz Äxtlestraße Jugendtreff, Birkach, Neugestaltung (siehe Rote Liste, Seite 90, THH 670, Prio./lfd. Nr. 75)

FinHH	2024:	30 TEUR	2025:	120 TEUR
-------	--------------	----------------	--------------	-----------------

- h. Spielplatz Leobener Straße, Feuerbach, Neugestaltung (siehe Rote Liste, Seite 91, THH 670, Prio./lfd. Nr. 92)

FinHH	2024:	80 TEUR	2025:	320 TEUR
	2026:	100 TEUR		

- i. Spielplatz Alte Stuttgarter Straße, Botnang, Neugestaltung (siehe Rote Liste, Seite 91, THH 670, Prio./lfd. Nr. 94)

FinHH	2024:	70 TEUR	2025:	230 TEUR
	2026:	100 TEUR		

- j. Spielplatz Künzelsauer Straße, Zuffenhausen, Neugestaltung (siehe Rote Liste, Seite 91, THH 670, Prio./lfd. Nr. 95)

FinHH	2024:	50 TEUR	2025:	40 TEUR
-------	--------------	----------------	--------------	----------------

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:
Datum: Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1
Datum: Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Grünanlagen

Das Garten-, Friedhofs- und Forstamt hat die Sanierung und Neugestaltung diverser Grünanlagen und Brunnen zum Doppelhaushalt 2024/2025 angemeldet (siehe Rote Liste, Seiten 91 bis 95). Da die Grünanlagen für die Naherholung der Menschen eine große Bedeutung haben, wollen wir Freie Wähler einige der über 30 Maßnahmen unterstützen und im Doppelhaushalt 2024/2025 mit den nötigen finanziellen Mitteln ausstatten.

Wir beantragen:

Die nachfolgend aufgeführten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt:

- a. Grünanlage Uhlandshöhe, Ost, Belagsanierung und Hangsicherung (siehe Rote Liste, Seite 91, THH 6707010, Prio./lfd. Nr. 13)

ErgHH **2024:** **30 TEUR** **2025:** **300 TEUR**

- b. Königstraße, Mitte, Neubepflanzung (siehe Rote Liste, Seite 92, THH 670, Prio./lfd. Nr. 25)

FinHH **2024:** **50 TEUR** **2025:** **800 TEUR**

- c. Grünanlage Chinesischer Garten, Nord, Sanierung, Zuschuss an Verschönerungsverein Stuttgart e.V. (siehe Rote Liste, Seite 92, THH 6707010, Prio./lfd. Nr. 31, GRDRs 381/2023)

ErgHH **2024:** **142 TEUR**

- d. Aussichtsanlage Staibhöhe, Wangen, Sanierung (siehe Rote Liste, Seite 92, THH 6707010, Prio./lfd. Nr. 34, GRDRs 381/2023)

ErgHH **2024:** **40 TEUR** **2025:** **210 TEUR**

- e. Grünanlage Karlshöhe, Süd, Umgestaltung und Ergänzungen, Umsetzungsmittel 2. BA inklusive Parkpflegewerk (siehe Rote Liste, Seite 92, THH 670, Prio./lfd. Nr. 37)

FinHH	2024:	150 TEUR	2025:	650 TEUR
	2026:	150 TEUR		

- f. Grünanlage Karlshöhe, Süd, Sanierung Elly-Heuss-Knapp-Brunnen (siehe Rote Liste, Seite 92, THH 670, Prio./lfd. Nr. 38)

FinHH	2025:	300 TEUR		
-------	--------------	-----------------	--	--

- g. Grünanlage Karlshöhe, Süd, Kleinsanierungen, Gehölzpflege, Denkmalschutz (siehe Rote Liste, Seite 92, THH 6707010, Prio./lfd. Nr. 39)

ErgHH	2024:	150 TEUR	2025:	150 TEUR
	2026:	100 TEUR		

- h. Grünanlage Karlshöhe, Süd, Sanierung Athenebrunnen (siehe Rote Liste, Seite 93, THH 670, Prio./lfd. Nr. 40)

FinHH	2024:	50 TEUR	2025:	200 TEUR
	2026:	50 TEUR		

- i. Grünanlage Karlshöhe, Süd, Sanierung Wasserspielbereich (siehe Rote Liste, Seite 93, THH 6707010, Prio./lfd. Nr. 41)

ErgHH	2024:	25 TEUR	2025:	25 TEUR
-------	--------------	----------------	--------------	----------------

- j. Grünanlage Tapachtal, Zuffenhausen, Wegesanierung (siehe Rote Liste, Seite 93, THH 6707010, Prio./lfd. Nr. 51)

ErgHH	2024:	100 TEUR	2025:	100 TEUR
-------	--------------	-----------------	--------------	-----------------

- k. Grünanlage Stadtpark, Vaihingen, Wegesanierung (siehe Rote Liste, Seite 93, THH 6707010, Prio./lfd. Nr. 53)

ErgHH	2025:	70 TEUR		
-------	--------------	----------------	--	--

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Friedhofswesen

Im Bereich Friedhofswesen hat das Garten-, Friedhofs- und Forstamt 11 Maßnahmen zum Doppelhaushalt 2024/2025 angemeldet (siehe Rote Liste, Seiten 95 und 96). Wir Freie Wähler wollen Gelder für solche Maßnahmen zur Verfügung stellen, die der Betriebssicherheit dienen und/oder den Friedhofs-Mitarbeitern zugutekommen.

Wir beantragen:

Die nachfolgend aufgeführten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt:

- a. Einbau einer Systemtrennung an allen Frischwasserentnahmestellen (siehe Rote Liste, Seite 95, THH 670, Prio./Ild. Nr. 14, GRDRs 373/2023)

FinHH **2024:** **200 TEUR** **2025:** **2.500 TEUR**

- b. Friedhof Kaltental, Mauersanierung (siehe Rote Liste, Seite 96, THH 6705530, Prio./Ild. Nr. 26, GRDRs 373/2023)

ErgHH **2024:** **10 TEUR** **2025:** **140 TEUR**

- c. Hauptfriedhof, Heizungssanierung und Einbau Duschanlagen (siehe Rote Liste, Seite 96, THH 6705530, Prio./Ild. Nr. 28, GRDRs 373/2023)

ErgHH **2024:** **314 TEUR** **2025:** **800 TEUR**

- d. Waldfriedhof, Heizungssanierung und Einbau Duschanlagen (siehe Rote Liste, Seite 96, THH 6705530, Prio./Ild. Nr. 30, GRDRs 373/2023)

ErgHH **2024:** **200 TEUR** **2025:** **730 TEUR**

- e. Friedhof Untertürkheim, Neubau Sozialgebäude (siehe Rote Liste, Seite 96, THH 670, Prio./Ild. Nr. 35, GRDRs 373/2023)

FinHH **2024:** **200 TEUR** **2025:** **790 TEUR**

- f. Friedhof Untertürkheim, Asphaltanierung (siehe Rote Liste, Seite 96, THH 6705530, Prio./lfd. Nr. 42, GRDRs 373/2023)

ErgHH **2024:** **25 TEUR** **2025:** **200 TEUR**

- g. Prag-, Wald- und Hauptfriedhof, Friedhofsentwicklungskonzeption, Sanierungen, mediale Ausstattung (siehe Rote Liste, Seite 96, THH 670, Prio./lfd. Nr. 90, GRDRs 373/2023)

FinHH **2024:** **169 TEUR** **2025:** **127 TEUR**

- h. Erstellung Kriegsgräberkonzeption und Sanierung Gefallenendenkmal auf dem Waldfriedhof Degerloch

ErgHH **2024:** **400 TEUR** **2025:** **400 TEUR**

(Nicht beschlossene Position aus den Haushaltsplanberatungen für 2022/2023)

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1 Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Garten-, Friedhofs- und Forstamt: Gebäude und sonstige Investitionen

Wie die Mitteilungsvorlagen 373/2023 und 523/2023 zeigen, besteht bei verschiedenen Betriebsgebäuden des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes der Bedarf zur Sanierung, Erweiterung oder zum Neubau. Aufgrund des Alters und der Abnutzung der vorhandenen Maschinen werden zudem neue Geräteträger, Hakenfahrzeuge und ein Radlader benötigt. Die geplanten Maßnahmen dienen der Betriebssicherheit und kommen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes zugute.

Wir beantragen:

Die nachfolgend aufgeführten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2024/2025 und in die weitere Finanzplanung eingestellt:

1. Stadtwald/Forstverwaltung

- a. Neubau Garage Forstbetriebshof Degerloch (siehe Rote Liste, Seite 95, THH 670, Prio./lfd. Nr. 27, GRDRs 373/2023)

FinHH **2024:** **300 TEUR** **2025:** **410 TEUR**

- b. Neubau Forstbetriebshof Vaihingen (siehe Rote Liste, Seite 95, THH 670, Prio./lfd. Nr. 29, GRDRs 373/2023)

FinHH **2024:** **200 TEUR** **2025:** **1.570 TEUR**
 2026: **1.034 TEUR**

2. Gebäude und sonstige Investitionen

- a. Betriebsgebäude Burgstallstraße, Sanierung und Erweiterung Sanitärbereich (siehe Rote Liste, Seite 97, THH 6707010, Prio./lfd. Nr. 15, GRDRs 373/2023)

ErgHH **2024:** **350 TEUR**

- b. Betriebsgebäude Ziegelbrennerstraße, Sanierung und Erweiterung Sanitärbereich (siehe Rote Liste, Seite 97, THH 6707010, Prio./Ifd. Nr. 24, GRDRs 373/2023)

ErgHH **2024:** **350 TEUR**

- c. Tierstall Höhenpark Killesberg, Verlegung und Neubau (siehe Rote Liste, Seite 97, THH 670, Prio./Ifd. Nr. 33, GRDRs 373/2023)

FinHH **2024:** **588 TEUR**

- d. Geräteträger und Hakenfahrzeuge für Friedhofsbetriebe (siehe Rote Liste, Seite 97, THH 670, Prio./Ifd. Nr. 36, GRDRs 523/2023)

FinHH **2024:** **550 TEUR** **2025:** **550 TEUR**

- e. Kompostbetrieb Zuffenhausen, Radlader (siehe Rote Liste, Seite 97, THH 670, Prio./Ifd. Nr. 50, GRDRs 523/2023)

FinHH **2025:** **290 TEUR**

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer

Haushaltsantrag vom 19.10.2023	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Schwimmbäder

Die Stuttgarter Schwimmbäder erfüllen wichtige Funktionen in den Bereichen Schwimmkurse, Schulschwimmen, Gesundheitsprävention, Rehabilitation, Wasser-/Vereinsport und Freizeitgestaltung. Die kontinuierliche Instandhaltung, Modernisierung und Sanierung der Stuttgarter Bäder ist sowohl im Hinblick auf die Daseinsvorsorge als auch im Hinblick auf ein attraktives Bäderangebot wichtig. Deshalb unterstützen wir Freie Wähler die nachfolgend aufgeführten Vorhaben im Bereich Schwimmbäder.

Wir beantragen:

1. Die benötigten Mittel für die Erneuerung der Lüftungsanlage im Hallenbad Untertürkheim werden entsprechend den Angaben in der unten angefügten Tabelle im Doppelhaushalt 2024/2025 bereitgestellt.
2. Die benötigten Mittel für die Sanierung der Kursaalquellen W2 (Eigenbetrieb STB) werden entsprechend den Angaben in der unten angefügten Tabelle im Doppelhaushalt 2024/2025 und in der weiteren Finanzplanung bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
- in Tausend Euro -								
Hallenbad Untertürkheim, Erneuerung der Lüftungsanlage	X		500	1.000				
Eigenbetrieb STB, Sanierung Kursaalquellen W2		X		1.500	1.300			
Finanzbedarf (gesamt)			500	2.500	1.300			

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt (Investitionen), zutreffendes ankreuzen

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	ja	X	nein			
Wenn in Anmeldeliste enthalten	Seite	98	THH, Referat	740 + 200	Prio./Ifd. Nr.	1
GRDs (Mitteilungsvorlage)						
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren						
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag						

Gezeichnet:

Konrad Zaiß
Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein
Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Jörg Sailer